



Benutzerhandbuch

Wireless AC1200 Dual Band Access Point

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.01	September 01, 2014	• Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App StoreSM ist eine Dienstleistungsmarke (Service mark) der Apple Inc.

Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc.

Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2014 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Zweck dieses Produkts ist die Erstellung einer konstanten Netzwerkverbindung für Ihre Geräte. Aus diesem Grund verfügt es nicht über einen Standby- oder Energieverwaltungsmodus. Wenn Sie dieses Produkt ausschalten möchten, ziehen Sie einfach den Netzstecker aus der Steckdose.

Energieverbrauch

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG) mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn sie nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 4.31 Watt

Ausgeschaltet: 0.11 Watt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	Der Access Point-Modus	17
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Wireless Client-Modus	19
Marken.....	i	Repeater-Modus	23
Energieverbrauch	i	Manuelle Konfiguration	27
Produktübersicht	1	Drahtlos-Einstellungen.....	27
Packungsinhalt.....	1	Der Access Point-Modus	28
Systemanforderungen.....	2	Wireless Client-Modus	31
Einführung	3	Bridge-Modus	32
Funktionen und Leistungsmerkmale	4	Bridge mit AP-Modus	33
Hardware-Überblick	5	Repeater-Modus.....	37
Verbindungen.....	5	Sicherheit für drahtlose Netzwerke	
LEDs	6	konfigurieren.....	42
Die WPS-Taste.....	7	LAN-Setup	45
Installation	8	Erweiterte und spezielle Funktionen	49
Betriebsarten.....	8	Der Access Point-Modus	49
Access Point-Modus.....	9	Zugriffssteuerung	49
Wireless Client-Modus	10	Erweiterte Drahtloseinstellungen.....	50
Repeater-Modus	11	WPS (Wi-Fi Protected Setup)	52
Bridge-Modus	12	Benutzerlimit.....	53
Bridge mit AP-Modus	13	Wireless Client-Modus	54
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	14	Erweiterte Drahtloseinstellungen.....	54
Konfiguration.....	15	Bridge-Modus	55
Webbasiertes Konfigurationsprogramm	15	Zugriffssteuerung	55
Der Wireless-Setup-Assistent (Setup-Assistent für		Bridge mit AP-Modus	56
drahtlose Netzwerke).....	16	Erweiterte Drahtloseinstellungen.....	56
		Repeater-Modus	57

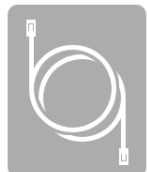
Zugriffssteuerung	57	WPS/WCN 2.0	82
Erweiterte Drahtloseinstellungen.....	58	Windows® XP.....	83
WPS (Wi-Fi Protected Setup)	59	WPA-PSK konfigurieren	84
Benutzerlimit.....	60	Fehlerbehebung	86
Verwaltung und Wartung.....	61	Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....	90
Admin	61	Überprüfung Ihrer IP-Adresse	90
System	62	Statische Zuweisung einer IP-Adresse	91
.....	Technische Daten.....	92
Firmware	63	Konformitätserklärungen.....	93
Zeit	64		
Systemprüfung.....	65		
Zeitpläne.....	66		
Status	67		
Geräteinfo.....	67		
Protokolle	68		
Statistik.....	69		
Drahtlos.....	70		
Hilfe	71		
Sicherheit für drahtlose Netzwerke	72		
Was ist WEP?	72		
Was ist WPS?	72		
Was ist WPA?	73		
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk	74		
Windows® 8.....	74		
Windows® 7	76		
Windows Vista®	79		
WPA/WPA2	80		

Produktübersicht

Packungsinhalt



DAP-1665 Wireless AC1200 Dual Band Access Point



Ethernet-Kabel



Zwei abnehmbare Antennen¹



Netzteil (Stromadapter)



CD-ROM mit Handbuch

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DAP-1665 gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

¹ Je nach Land/Region unterscheiden sich die externen Antennen möglicherweise in ihrem Erscheinungsbild.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Netzwerk auf Ethernet-Basis• IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients (AP-/Repeater-Modus)• IEEE 802.11ac/n/g/b/a Drahtlosnetz (Client-/Bridge-/Repeater-Modus)• 10/100/1000 Ethernet
Erfordernisse des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem• einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer® 7,0 oder höher• Mozilla Firefox 12.0 oder höher• Google™ Chrome 20.0 oder höher• Apple Safari 4.0 oder höher <p>Windows®-Nutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>

Einführung

D-Link, einer der führenden Hersteller von Netzwerklösungen, stellt den neuen DAP-1665 Wireless AC1200 Dual Band Access Point vor. Dank seiner drahtlosen kombinierten Übertragungsrate von bis zu 1200 Mbit/s¹ bietet Ihnen der DAP-1665 einen Hochgeschwindigkeitszugang zu drahtlosen Netzen für Zuhause oder für Ihr Büro.

Der DAP-1665 entspricht dem neuesten Standard draft IEEE 802.11ac, kann also mit anderen 802.11ac kompatiblen drahtlosen Client-Geräten verbunden und betrieben werden. Darüber hinaus ist der DAP-1665 auch mit Geräten des Standards 802.11b/g/n rückwärtskompatibel. Er kann flexibel konfiguriert und in 5 verschiedenen Modi betrieben werden, und zwar als: **Access Point, Wireless Client, Bridge, Bridge mit AP** und **Repeater**. Mit dem Setup-Assistenten des DAP-1665 können Sie ein drahtloses Netzwerk in nur wenigen Minuten einrichten und nutzen.

Der DAP-1665 bietet Wi-Fi Protected Access (WPA-PSK/WPA2-PSK) und damit eine erhöhte Sicherheitsstufe für Ihren drahtlosen Datenaustausch. Darüber hinaus weist der DAP-1665 weitere Sicherheitsfunktionen auf, die Ihre drahtlose Verbindung vor unbefugtem Zugriff schützen.

Ihr DAP-1665 unterstützt auch WPS (Wi-Fi Protected Setup), Repeater- und drahtlose Client-Betriebsmodi, die bequem mittels PIN-Verfahren oder PBC-Methode (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopdruck) eingerichtet werden können.

¹ Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen des draft 802.11ac Standards. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten. Drahtlose Bereichs- und Geschwindigkeitsraten sind RELATIVE Leistungsangaben seitens D-Link auf Grundlage von drahtlosen Bereichen und Geschwindigkeitsraten eines Standard Wireless N Produkts von D-Link.

Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DAP-1665 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 1200 Mbit/s¹. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit, an Echtzeitaktivitäten online teilzunehmen, wie beispielsweise an Online-Spielen und Aktivitäten, bei denen Video-Streaming und Echtzeit-Audio eine zentrale Rolle spielen.
- **Flexible Betriebsarten** - Ihr DAP-1665 kann als Access Point, Repeater, Wireless Client, Bridge und Bridge mit AP betrieben werden, d. h. Sie können seine Betriebsweise Ihren spezifischen Netzwerkerfordernissen anpassen.
- **Gigabit Ethernet Port** - Der integrierte Gigabit Ethernet-Port bietet eine kabelgebundene Verbindung von bis zu 1 GB/s, d. h. verkabelte Geräte können ebenfalls die Vorteile der drahtlosen Hochgeschwindigkeitsleistungen des DAP-1665 nutzen.
- **Kompatibel mit Geräten der Standards IEEE 802.11n/g/b/a** - Der DAP-1665 ist weiterhin vollständig kompatibel mit den Standards 802.11n/g/b/a, sodass er Verbindungen mit vorhandenen drahtlosen Adaptern älterer Geräte herstellen kann.
- **Robuste Sicherheitsfunktionen** - Mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) können Sie problemlos und in ein paar Sekunden eine sichere Verbindung mit neuen Geräten durch die einfache Eingabe einer PIN oder das Drücken einer Taste herstellen. Darüber hinaus steht Ihnen zur Sicherheit Ihrer Daten die WPA/WPA2-Verschlüsselung zur Verfügung, die Ihnen die Möglichkeit bietet, die Sicherheit Ihres Netzwerks Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DAP-1665 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Konfigurieren Sie Ihren Access-Point innerhalb von Minuten mit Ihren spezifischen Einstellungen.

¹ Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen des draft 802.11ac Standards. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten. Drahtlose Bereichs- und Geschwindigkeitsraten sind RELATIVE Leistungsangaben seitens D-Link auf Grundlage von drahtlosen Bereichen und Geschwindigkeitsraten eines Standard Wireless N Produkts von D-Link.

Hardware-Überblick

Verbindungen



1	Rücksetztaste/-knopf (Reset)	Beim Drücken auf den Reset-Knopf werden die ursprünglichen Standardeinstellungen des Access Point wiederhergestellt.
2	LAN-Port	Zum Anschluss von 10/100/1000 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und Hubs.
3	Ein-/Aus-Schalter	Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Geräts darauf.
4	Adapterbuchse	Buchse für das mitgelieferte Netzteil (Stromnetzadapter).

Hardware-Überblick

LEDs



1	LED-Betriebsanzeige	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.
2	2,4 GHz Drahtlos	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass das 2,4 GHz Funkfrequenzband aktiv ist.
3	5 GHz Drahtlos	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass das 5 GHz Funkfrequenzband aktiv ist.
4	LAN-LED	Ein durchgehend grünes Licht bedeutet, dass die Verbindung über den LAN-Port aktiv ist.

Hardware-Überblick

Die WPS-Taste



1	Die WPS-Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Aufbau einer sicheren Verbindung mit anderen drahtlosen Geräten.
2	Kensington-Schloss	Schließen Sie ein Kensington®-Schloss zum Schutz Ihres Access Point vor Diebstahl an.

Installation

Konfigurieren Sie den DAP-1665 mit einem direkt an das Gerät angeschlossenen Computer. Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Betriebsarten erläutert, die Sie verwenden können.

Betriebsarten

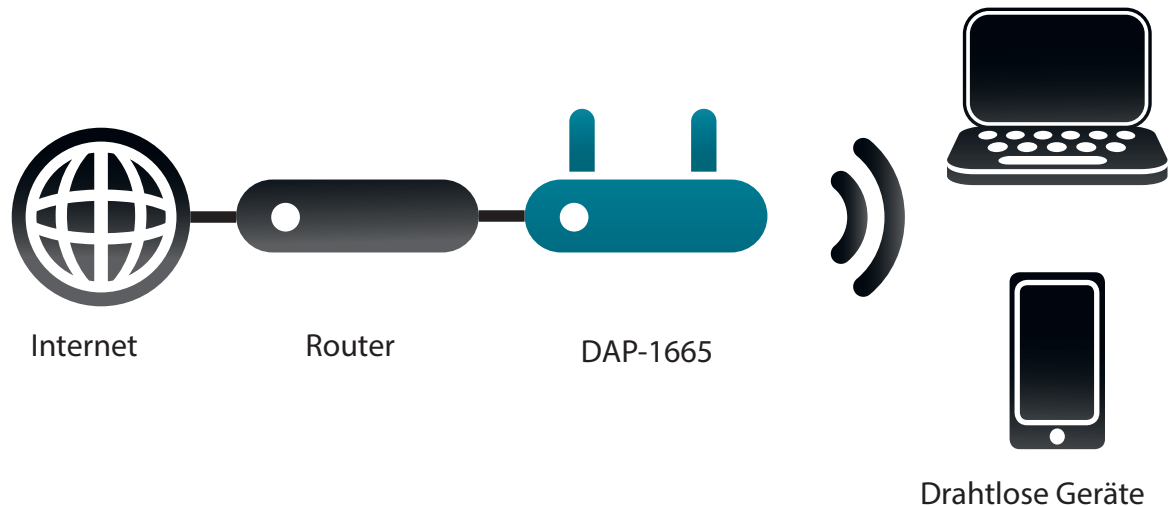
Der DAP-1665 bietet eine Reihe von Betriebsarten, die es Ihnen ermöglichen, das Gerät Ihren spezifischen Netzwerkerfordernissen anzupassen. In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen, die Ihnen bei der Entscheidung, welche Betriebsart für Ihr Netzwerk am geeignetsten ist, helfen sollen.

- Access Point-Modus- Seite 9
- Wireless Client-Modus - Seite 10
- Repeater-Modus - Seite 11
- Bridge-Modus - Seite 12
- Bridge mit AP-Modus - Seite 13

Access Point-Modus

Die Verwendung des Geräts im Access Point (AP) Modus fügt Ihrem bestehenden kabelgebundenen Netzwerk drahtlose Funktionalität hinzu. Der DAP-1665 fungiert dabei als zentraler Verbindungspunkt für Computer (Clients) mit einer 802.11ac oder rückwärtskompatiblen 802.11n/g/b/a drahtlosen Netzwerkschnittstelle, die sich innerhalb des AP-Bereichs befinden. Clients müssen eine Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) herstellen, der vom Access Point gesendet wird, um drahtlos auf das Netzwerk zugreifen zu können. Ist die drahtlose Sicherheit auf dem Access Point aktiviert, muss auf Client-Seite ein Kennwort zur Verbindung eingegeben werden. Im Access Point-Modus können mehrere Clients drahtlos und gleichzeitig eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

AP-Modus



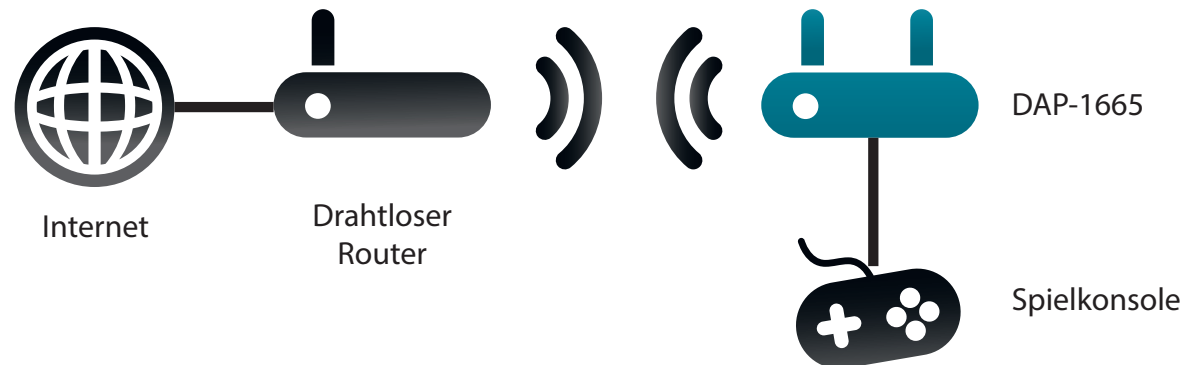
Wireless Client-Modus

Im Wireless Client-Modus übernimmt der DAP-1665 die Funktion eines drahtlosen Netzwerkadapters für Ihr Ethernet-fähiges Gerät (wie z. B. eine Spielkonsole oder eine Set-Top-Box). Schließen Sie Ihr Ethernet-fähiges Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels an den Access Point an und genießen Sie kabelgebundene Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s.

Wenn Sie mehrere Ethernet-fähige Geräte an Ihren DAP-1665 anschließen möchten, stellen Sie eine Verbindung vom LAN-Port des DAP-1665 zu einem Ethernet-Switch her und verbinden Sie dann Ihre Geräte mit diesem Switch.

Beispiel: Sie schließen eine Spielkonsole mithilfe eines Ethernet-Kabels an den DAP-1665 an. Das Gerät ist auf den Wireless Client-Modus geschaltet. Damit haben Sie eine drahtlose Verbindung zu einem drahtlosen Router in Ihrem Netzwerk.

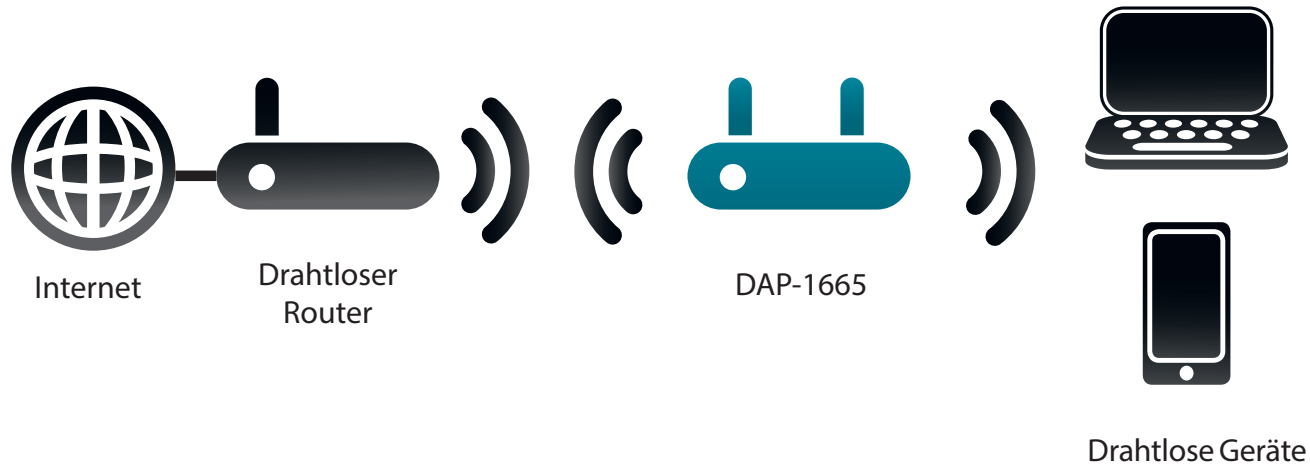
Client-Modus



Repeater-Modus

Im Repeater-Modus erweitert der DAP-1665 den Bereich Ihres bestehenden drahtlosen Netzwerks, indem das Funksignal des anderen Access Point oder drahtlosen Routers wiederholt wird. Ihr DAP-1665 und der drahtlose Router (sofern verwendet) müssen innerhalb des Funkbereichs voneinander aufgestellt sein. Das erweiterte Funknetz kann den gleichen Netzwerknamen (SSID) und die gleichen Sicherheitseinstellungen verwenden. Sie können aber auch einen neuen Netzwerknamen angeben und eine andere Verschlüsselungsmethode verwenden.

Repeater-Modus



Bridge-Modus

Im Bridge-Modus erstellt der DAP-1665 eine drahtlose Verbindung zwischen zwei bestehenden Netzwerken. So können Daten zwischen beiden Netzwerken ohne Notwendigkeit einer physischen Verbindung ausgetauscht werden. Die zwei Netzwerke müssen innerhalb des Funkbereichs des jeweils anderen Netzwerks sein, damit der Bridge-Modus wirksam sein kann.

Hinweis: Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1665 Geräten einrichten. Eine Kompatibilität mit anderen APs (auch mit anderen D-Link APs) kann nicht garantiert werden.

Bridge-Modus

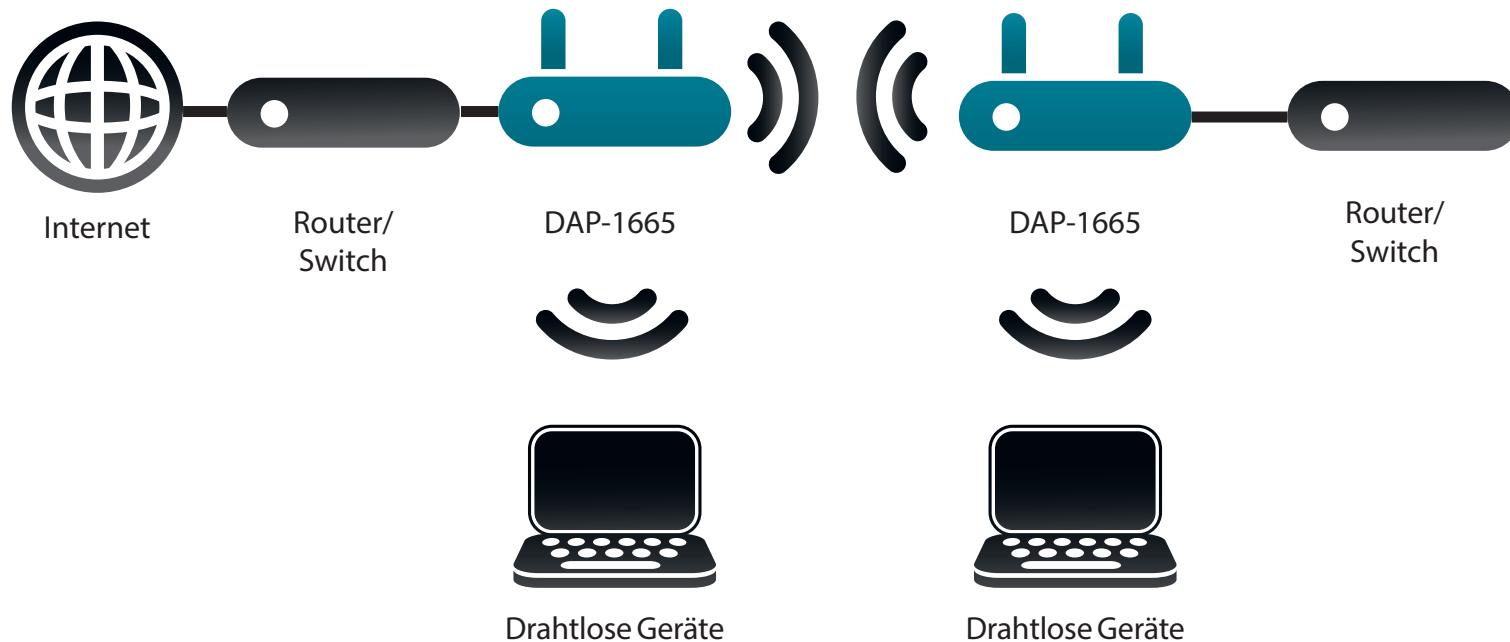


Bridge mit AP-Modus

Der Modus Bridge mit AP bietet die gleichen Funktionen und Leistungsmerkmale wie der Bridge-Modus, fügt aber die Funktionalität des Access Point-Modus hinzu. Das bedeutet, dass drahtlose Clients eine Verbindung zu einem der DAP-1665-Geräte herstellen können und so Zugang zu beiden Netzwerken über die drahtlose Bridge haben.

Hinweis: Der Bridge mit AP-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1665-Geräten einrichten. Eine Kompatibilität mit anderen APs (auch mit anderen D-Link APs) kann deshalb nicht garantiert werden.

Bridge mit AP-Modus



Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der DAP-1665 als drahtloser Access Point bietet Ihnen Zugang zu Ihrem Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs des Geräts. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link Access Point und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Geräts um 1 - 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
- 3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
- 5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität ebenfalls beeinträchtigt werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Konfiguration

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren drahtlosen D-Link Wireless Access Point mithilfe des webbasierten Konfigurationsprogramms konfigurieren können.

Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Konfiguration des DAP-1665 ändern möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um das Konfigurationshilfsprogramm zu verwenden, öffnen Sie einen Webbrowser, wie z. B. den Internet Explorer, und geben Sie **http://dlinkap** im Adressfeld ein.

Wählen Sie im Dropdown-Menü **Admin** aus und geben Sie dann Ihr Kennwort ein. Im Kennwortfeld erfolgt standardmäßig keine Eingabe..

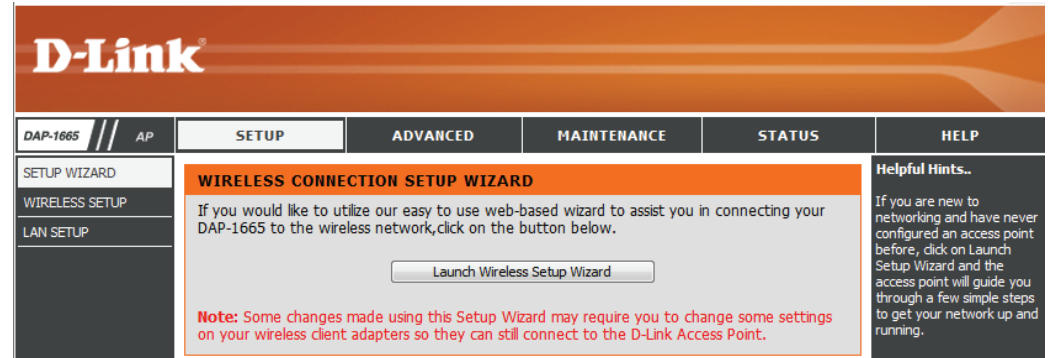
Wird ein Fehler wie *Page Cannot be Displayed* (Seite kann nicht angezeigt werden) angezeigt, sehen Sie zur Behebung des Problems unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 86 nach.

A screenshot of the login page for the D-Link wireless access point. The page has a light gray background. At the top, there is an orange header with the word "LOGIN" in white. Below the header, the text "Log in to the Access Point" is displayed. There are two input fields: "User Name :" with a dropdown menu showing "Admin" and "Password :". To the right of the password field is a "Log In" button.

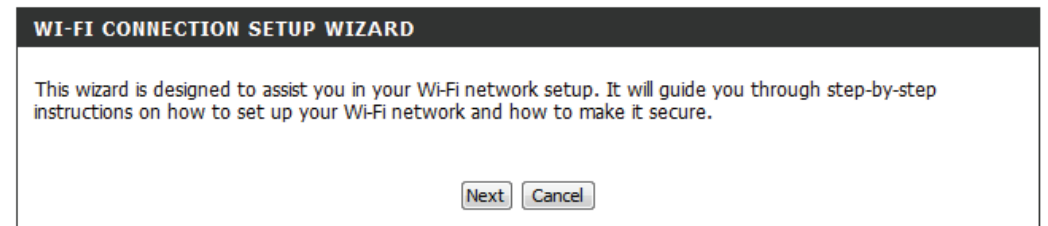
Der Wireless-Setup-Assistent (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke)

Klicken Sie auf **Launch Wireless Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke starten), um Ihren Access-Point zu konfigurieren.

Wenn Sie den Access Point manuell, d. h. ohne die Hilfe des Assistenten, konfigurieren möchten, fahren Sie mit „Manuelle Konfiguration“ auf Seite 27 fort.



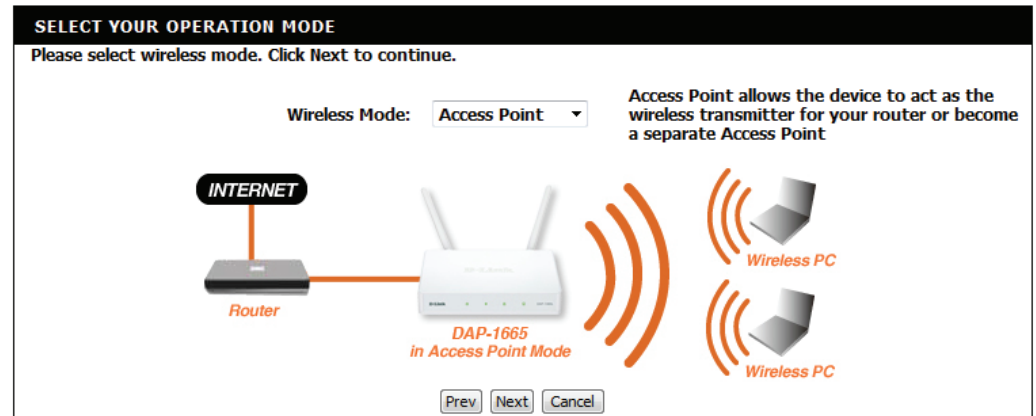
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Der Access Point-Modus

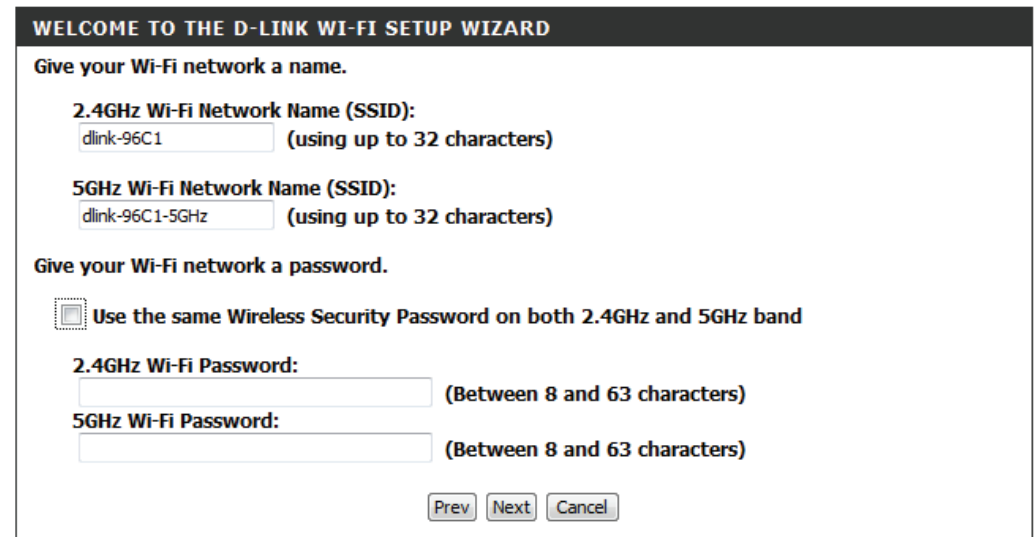
Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1665 als Access Point.

Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Dieses Fenster hilft Ihnen beim Einrichten eines Netzwerknamens (SSID) und eines Kennworts für Ihr drahtloses Netzwerk. Geben Sie eine SSID sowohl für das 2,4 GHz als auch das 5 GHz Band an (diese Namen müssen nicht gleich sein). Wenn Sie das gleiche Kennwort für die Drahtlos-Sicherheit für beide Netzwerke verwenden möchten, markieren Sie das Kästchen und geben Sie Ihr gewünschtes Kennwort in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Möchten Sie jedoch für jedes Netzwerk ein anderes Kennwort verwenden, deaktivieren Sie das Kästchen und geben Sie die gewünschten Kennwörter in den Felder **2.4 GHz Wi-Fi Password** und **5 GHz Wi-Fi Password** ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Es wird eine Übersicht angezeigt, die die aktuellen Einstellungen für Ihre 2,4 GHz und 5 GHz drahtlosen Netzwerke anzeigt. Es wird empfohlen, sich diese Informationen zu notieren, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Netzwerkeinstellungen zu speichern.

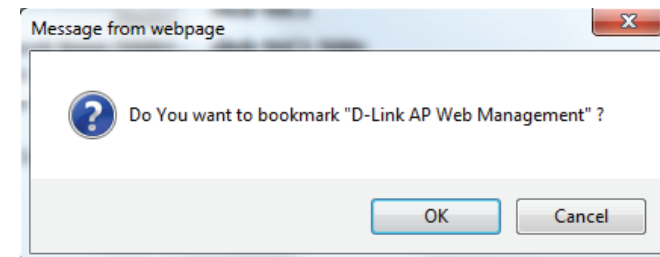
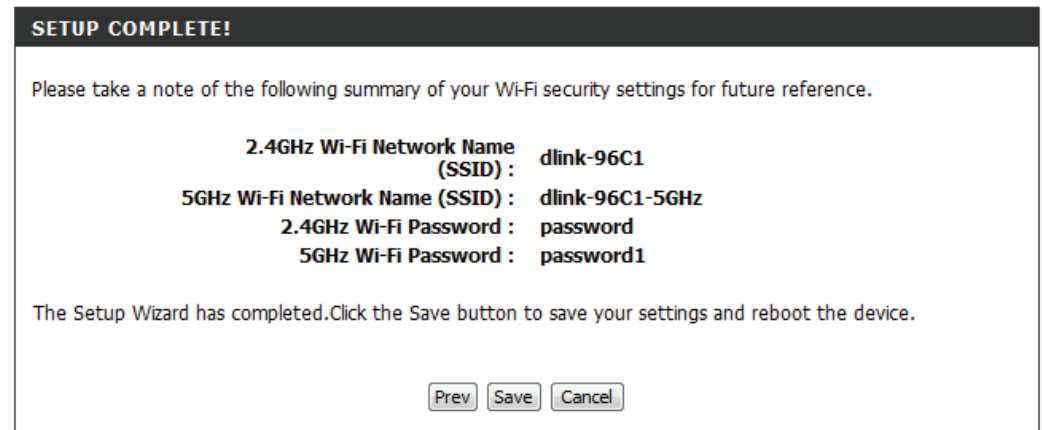
Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Angabe aufgefordert werden, ob die Adresse für das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm im Browser als Lesezeichen (Favoriten) abgelegt werden soll. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden Sie zu den Lesezeicheneinstellungen Ihres Browsers weitergeleitet, um die Adresse zu speichern. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie den Vorgang ohne Speichern eines Lesezeichens (Favoriten) fortsetzen möchten.

Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

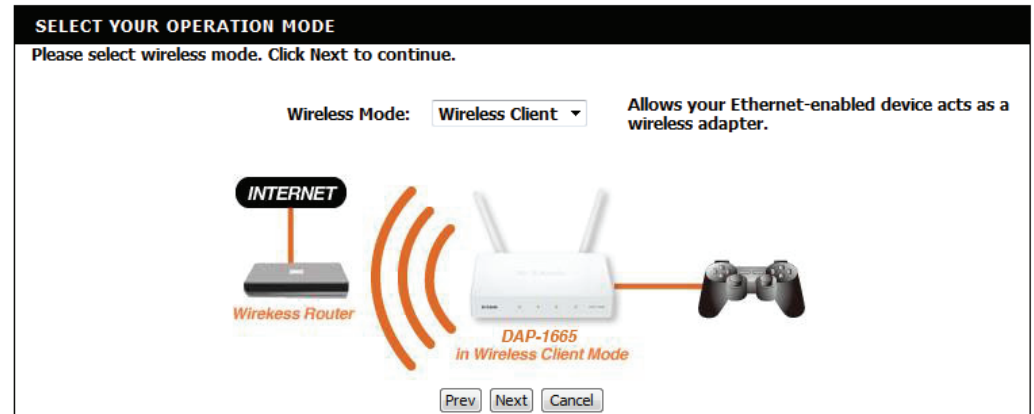
Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.



Wireless Client-Modus

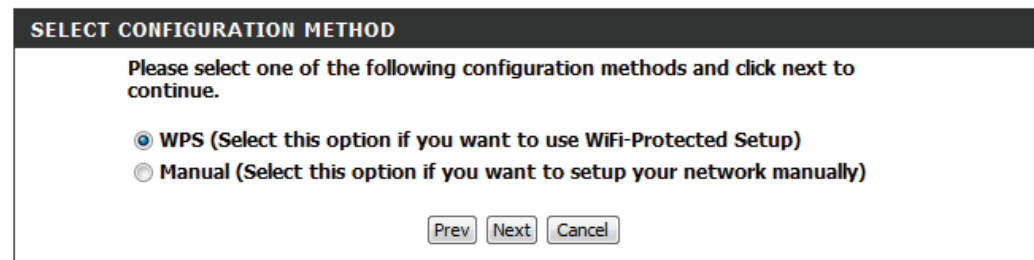
Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1665 als drahtlosem Client.

Wählen Sie **Wireless Client** im Dropdown-Menü.

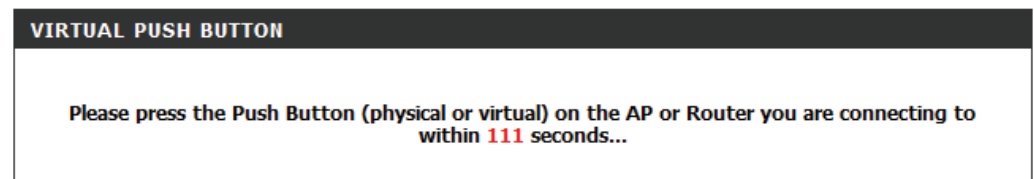


Wählen Sie nur dann **WPS** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf Seite 21 beschrieben.

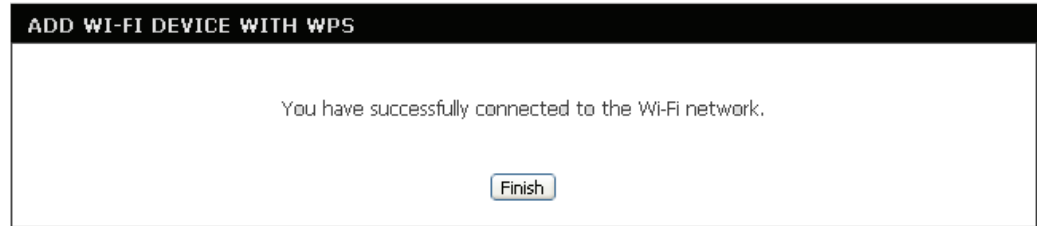
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Drücken Sie auf die WPS-Taste auf Ihrem Router. Sie haben dann 120 Sekunden Zeit, um den WPS-Einrichtungsprozess durchzuführen.



War die Herstellung einer Verbindung erfolgreich, klicken Sie auf der folgenden Seite auf **Finish** (Fertig stellen), um den Einrichtungsprozess abzuschließen. War die Herstellung einer Verbindung nicht erfolgreich, klicken Sie auf **Retry**, um es erneut zu versuchen, oder auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie den Einrichtungsprozess abbrechen möchten.



Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Suchen Sie die SSID des drahtlosen Netzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, in der Liste. Wählen Sie sie aus, indem Sie auf das entsprechende Optionsfeld in der Spalte ganz rechts klicken. Klicken Sie unten auf der Seite auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Sollten Sie Ihr Netzwerk nicht in der Liste finden, klicken Sie auf **Rescan** (Erneut suchen), um die Suche noch einmal durchzuführen.

Wenn das vorhandene drahtlose Netzwerk Sicherheitseinstellungen für drahtlose Netze (WLAN) nutzt, geben Sie das Wi-Fi Kennwort in dem entsprechenden Feld ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

WPS (Select this option if you want to use WiFi-Protected Setup)

Manual (Select this option if you want to setup your network manually)

Prev Next Cancel

SELECT WI-FI NETWORK

SSID	BSSID	Channel	Type	Encrypt	Signal	Select
07869-5	00:18:e7:95:68:ab	48 (A+N)	AP	WPA-PSK (aes/tkip)/WPA2-PSK(aes/tkip)	100	<input type="radio"/>
D-Link	1c:bd:b9:c3:8f:40	149 (A+N)	AP	no	71	<input type="radio"/>
SWSWSW	00:94:e4:cd:d8:06	157 (A+N)	AP	WPA-PSK (aes/tkip)/WPA2-PSK(aes/tkip)	67	<input type="radio"/>
dlink1	fc:75:16:76:73:00	149 (A+N)	AP	no	65	<input type="radio"/>
dlink2	fc:75:16:76:73:01	149 (A+N)	AP	no	63	<input type="radio"/>

ENTER WI-FI PASSWORD

Please enter Wi-Fi Password to establish wireless connection.

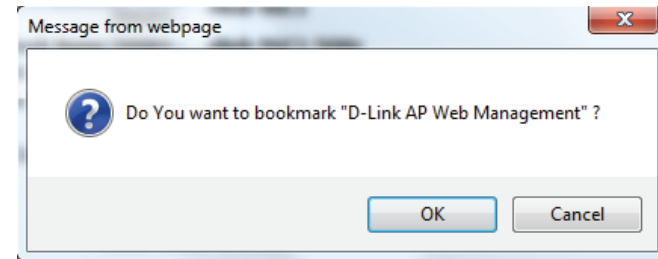
Wi-Fi Password:

Prev Next Cancel

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Angabe aufgefordert werden, ob die Adresse für das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm im Browser als Lesezeichen (Favoriten) abgelegt werden soll. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden Sie zu den Lesezeicheneinstellungen Ihres Browsers weitergeleitet, um die Adresse zu speichern. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie den Vorgang ohne Speichern eines Lesezeichens (Favoriten) fortsetzen möchten.

Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

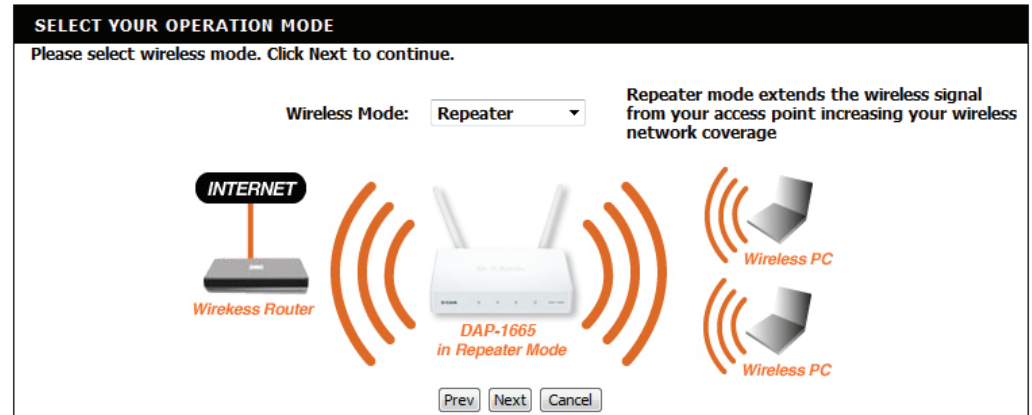
Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.



Repeater-Modus

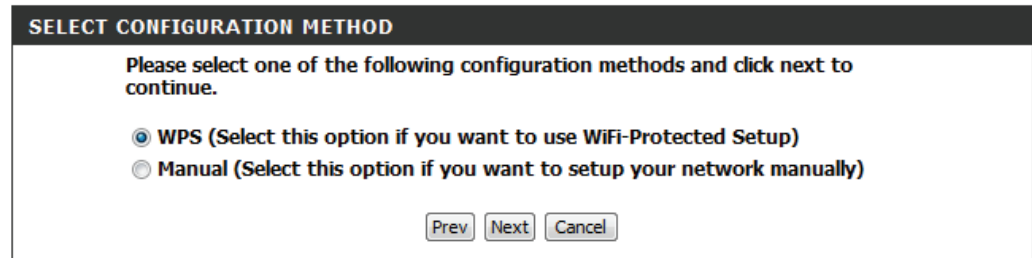
Dieser Assistent soll Ihnen als Hilfe bei der Konfiguration Ihres DAP-1665 als Repeater dienen, um den Bereich Ihres vorhandenen Funknetzes zu erweitern.

Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

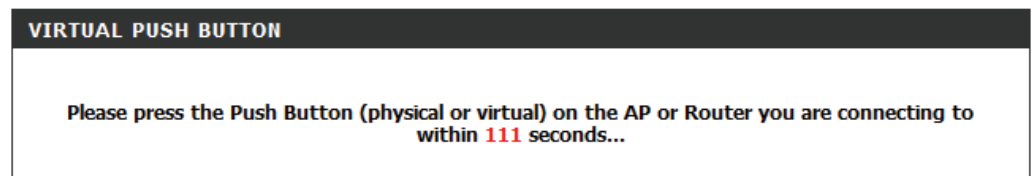


Wählen Sie nur dann **WPS** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf Seite 25 beschrieben.

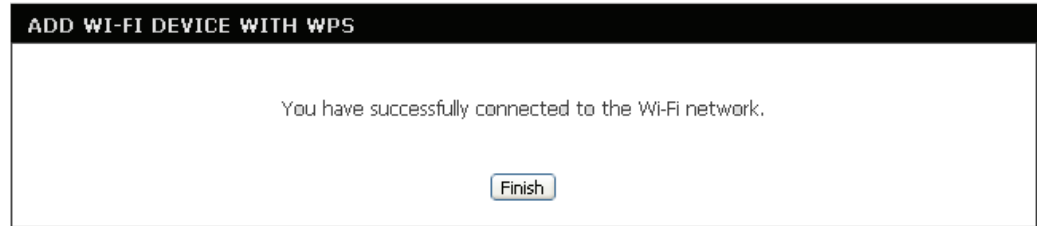
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Drücken Sie auf die WPS-Taste auf Ihrem Router. Sie haben dann 120 Sekunden Zeit, um den WPS-Einrichtungsprozess durchzuführen.



War die Herstellung einer Verbindung erfolgreich, klicken Sie auf der folgenden Seite auf **Finish** (Fertig stellen), um den Einrichtungsprozess abzuschließen. War die Herstellung einer Verbindung nicht erfolgreich, klicken Sie auf **Retry**, um es erneut zu versuchen, oder auf **Cancel** (Abbrechen), wenn Sie den Einrichtungsprozess abbrechen möchten.



Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Der Assistent sucht dann innerhalb des Funkabdeckungsbereichs des DAP-1665 nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken (Funknetzen). Suchen Sie die SSID (Name des drahtlosen Netzwerks) des Routers oder Access Point, dessen Abdeckungsbereich Sie erweitern möchten, und klicken Sie auf das Optionsfeld in der Spalte **Select** (Auswählen).

Klicken Sie unten auf der Seite auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Sollten Sie Ihr Netzwerk nicht in der Liste finden, klicken Sie auf **Rescan** (Erneut suchen), um die Suche noch einmal durchzuführen.

Wenn das vorhandene drahtlose Netzwerk Sicherheitseinstellungen für drahtlose Netze (WLAN) nutzt, geben Sie das Wi-Fi Kennwort in dem entsprechenden Feld ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

WPS (Select this option if you want to use WiFi-Protected Setup)

Manual (Select this option if you want to setup your network manually)

Prev Next Cancel

SELECT WI-FI NETWORK

SSID	BSSID	Channel	Type	Encrypt	Signal	Select
07869-5	00:18:e7:95:68:ab	48 (A+N)	AP	WPA-PSK (aes/tkip)/WPA2-PSK(aes/tkip)	100	<input type="radio"/>
D-Link	1c:bd:b9:c3:8f:40	149 (A+N)	AP	no	71	<input type="radio"/>
SWSWSW	00:94:e4:cd:d8:06	157 (A+N)	AP	WPA-PSK (aes/tkip)/WPA2-PSK(aes/tkip)	67	<input type="radio"/>
dlink1	fc:75:16:76:73:00	149 (A+N)	AP	no	65	<input type="radio"/>
dlink2	fc:75:16:76:73:01	149 (A+N)	AP	no	63	<input type="radio"/>

ENTER WI-FI PASSWORD

Please enter Wi-Fi Password to establish wireless connection.

Wi-Fi Password:

Prev Next Cancel

Standardmäßig wird in dem Feld **Wireless Network Name (SSID)** (Name des drahtlosen Netzwerks) der gleiche Netzwerkname wie der des Ausgangsnetzwerks angezeigt. Falls Sie dem erweiterten Netzwerk einen anderen Namen geben möchten, geben Sie ihn in dem entsprechenden Feld ein. Möchten Sie den gleichen Netzwerknamen verwenden, markieren Sie das Kästchen darunter. Das Sicherheitskennwort ist das gleiche wie das für das Ausgangsnetz. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Netzwerkname der gleiche ist oder nicht.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Es wird eine Seite mit einer Übersicht angezeigt, die den Netzwerknamen und das Wi-Fi Kennwort für das erweiterte Netzwerk zeigt. Notieren Sie sich diese Informationen, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Konfiguration zu speichern.

PLEASE ENTER THE SETTINGS FOR THE EXTENDED NETWORK

Give your network a name, using up to 32 characters.

Wireless Network Name (SSID):

Use the same security and passphrase as those for the existing network

SETUP COMPLETE!

Please take a note of the following summary of your Wi-Fi security settings for future reference.

Repeater Network Name : DIR626L
Wi-Fi Password : 11111111

The Setup Wizard has completed. Click the Save button to save your settings and reboot the device.

Manuelle Konfiguration

Drahtlos-Einstellungen

Anstatt der Ausführung des Setup-Assistenten zu folgen, können Sie Ihren DAP-1665 auch manuell konfigurieren. Auf den folgenden Seiten finden Sie genaue Anleitungen, wie Sie den DAP-1665 für Ihren gewünschten Betriebsmodus manuell konfigurieren.

Access Point-Modus - Seite 28

Wireless Client-Modus - Seite 31

Bridge-Modus - Seite 32

Bridge mit AP-Modus - Seite 33

Repeater-Modus - Seite 37

Der Access Point-Modus

2,4 GHz Band

Wireless Mode (Drahtlos-Modus): Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion für das **2,4 GHz** Band zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Der vorgegebene Standardwert ist **Always** (Immer).

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen SSID (Netzwerknamen) zur Identifizierung des 2,4 GHz Netzwerks an. Das ist der Netzwerkname, nach dem drahtlose Clients suchen, wenn sie eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netzwerk (Funknetz) herstellen.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11n Only (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n verwenden.
Mixed 802.11n and 802.11g - (802.11n und 802.11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802,11g und 802.11b verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

WIRELESS MODE :

Wireless Mode : Access Point Site Survey

2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always Add New

Wireless Network Name : dlink-96C1 (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Wireless Channel : 6

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40MHz

Visibility Status : Visible Invisible

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : None

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40 - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte verwenden.
20 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients nach 802.11n verwenden.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie, ob der Netzwerkname (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks für drahtlose Clients **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Informationen zur Einrichtung der Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always Add New

Wireless Network Name : dlink-96C1 (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Wireless Channel : 6

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40MHz

Visibility Status : Visible Invisible

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : None

5 GHz Band

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion für das **5 GHz** Band zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Der vorgegebene Standardwert ist **Always** (Immer).

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen SSID (Netzwerknamen) zur Identifizierung des 5 GHz Netzwerks an. Das ist der Netzwerkname, nach dem drahtlose Clients suchen, wenn sie eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netzwerk (Funknetz) herstellen. Dieser sollte sich von dem Netzwerknamen des weiter oben konfigurierten 2,4 GHz Netzes unterscheiden.

5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always Add New

Wireless Network Name : (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a

Wireless Channel : 36

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40/80MHz

Visibility Status : Visible Invisible

5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : None

- 802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie einen der folgenden Modi:
- 802.11a Only** (Nur 802.11a) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients des Standards 802.11g verwenden.
 - 802.11n Only** (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n verwenden.
 - Mixed 802.11n and 802,11a** - (802.11n und 802,11a gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
 - 802.11ac Only** (Nur 802.11ac) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11ac verwenden.
 - Mixed 802.11ac and 802.11n** (802.11ac und 802.11n gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients des Standards 802.11ac und 802.11n verwenden.
 - Mixed 802.11ac, 802.11n und 802.11a** - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Mischung aus 802.11ac, 802,11n und 802.11a drahtlosen Clients verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):

- Auto 20/40/80** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie drahtlose Geräte einer Kombination der Standards 802.11ac und 802.11n sowie anderer drahtloser Geräte nutzen.
- Auto 20/40** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte verwenden.
- 20 MHz** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients des Standards 802.11n verwenden.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie, ob der Netzwerkname (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks für drahtlose Clients **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

The image shows two configuration panels for a 5GHz wireless network. The top panel, titled "5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS", contains the following options: "Enable Wireless" is checked and set to "Always" with an "Add New" button; "Wireless Network Name" is empty with a note "(Also called the SSID)"; "802.11 Mode" is set to "Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a"; "Wireless Channel" is set to "36"; "Enable Auto Channel Scan" is checked; "Channel Width" is set to "Auto 20/40/80MHz"; and "Visibility Status" has "Visible" selected. The bottom panel, titled "5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING", shows "Security Mode" set to "None".

Wireless Client-Modus

Wireless Mode (Drahtlos-Modus): Wählen Sie **Wireless Client-Modus** im Dropdown-Menü.

Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Um ein drahtloses Netzwerk zu wählen, klicken Sie auf das Optionsfeld in der äußersten rechten Spalte der Scan-Seite. Klicken Sie unten auf der Scan-Seite auf **Connect** (Verbinden), um die Auswahl zu bestätigen. Der Name des drahtlosen Netzwerks wird automatisch im Feld 'Wireless Network Name' (Name des Drahtlosnetzwerks) unten angezeigt.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie den Namen (SSID) des drahtlosen Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht) und wählen Sie ihn aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

802.11-Band: Wählen Sie das Funkfrequenzband des drahtlosen Netzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie können jeweils nur mit einem Funkfrequenzband zur gleichen Zeit verbunden sein.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die Kanalbreite, die Sie für die Verbindung zum drahtlosen Netzwerk verwenden möchten.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie den Funksicherheitsmodus und die entsprechenden von dem Netzwerk genutzten Einstellungen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen. Weitere Informationen zur Sicherheit in drahtlosen Netzwerken (Funknetzen) finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Wireless MAC Cloning (Drahtlose MAC-Adresse kopieren): Markieren Sie **Enable** (Aktivieren), um das Kopieren der MAC-Adresse eines anderen Geräts durch den DAP-1665 zu aktivieren.

Wi-Fi Protected Setup: Markieren Sie **Enable** (Aktivieren), wenn Sie die Verwendung der PIN-Methode für WPS (Wi-Fi Protected Setup) aktivieren möchten.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN an, die zur Herstellung einer Verbindung zu dem Router mithilfe der WPS-PIN-Methode verwendet werden kann.

Klicken Sie auf **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen), um die PIN auf die werkseitige Standardeinstellung zurückzusetzen. Klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren), um eine neue PIN für die WPS-Verbindungsmethode nach dem Zufallsprinzip zu generieren. Klicken Sie auf **Process WPS** (WPS-Prozess), um den WPS-PBC (Push-Button/Einrichtung per Knopfdruck) Einrichtungsprozess zu starten.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

WIRELESS MODE :

Wireless Mode : Wireless Client Site Survey

2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Wireless Network Name : (Also called the SSID)
802.11 Band : 2.4GHz 5GHz
Channel Width : Auto 20/40MHz

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal
WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2)
Cipher Type : TKIP and AES
Pre-Shared Key :

WIRELESS MAC CLONE :

Enable :
MAC Source : Auto
MAC Address :
Scan

WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :

Enable :
Current PIN : **26018539**
Reset PIN to Default
Generate New PIN
Process WPS

Bridge-Modus

Wireless Mode (Drahtlosmodus): Wählen Sie **Bridge** im Dropdown-Menü.

Bridge Band (Bridge-Frequenzband): Wählen Sie das Funkfrequenzband, das Sie für die Wireless Bridge verwenden möchten:
2,4 GHz - Die Bridge kann bei diesem Frequenzband mit den Standards 802.11n, 802.11g und 802.11b verwendet werden.
5 GHz - Die Bridge kann bei diesem Frequenzband mit den Standards 802.11ac, 802.11n oder 802.11a verwendet werden.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie je nach dem 802.11 Standard, den die Bridge verwenden soll, den entsprechenden 802.11 Modus aus.

Wireless Channel (Funkkanal): Wählen Sie den Funkkanal, den die Bridge verwenden soll. Alle auf die Bridge bezogenen Access Points müssen den gleichen Funkkanal nutzen.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü. Wenn Sie das 5 GHz Band verwenden, steht Ihnen die zusätzliche Option **Auto 20/40/80** zur Auswahl zur Verfügung.

Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP): Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

Bridge Security (Bridge-Sicherheit): Wählen Sie die gewünschte Methode für die drahtlose Sicherheit vom Dropdown-Menü. Wenn Sie **WEP** wählen, sollten Sie auch eine Verschlüsselungsmethode vom nachfolgend angezeigten Dropdown-Menü wählen und den WEP-Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben. Wenn Sie **WPA** wählen, geben Sie eine PSK (Pre-shared key/Kennwort) in dem entsprechenden Feld ein. Gleich, welchen Sicherheitsmodus Sie wählen, die Einstellungen sollten auf allen Access Points innerhalb des Bridge-Systems gleich sein. Weitere Informationen zur Sicherheit in drahtlosen Netzwerken (Funknetzen) finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Hinweis: Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1665 Geräten genutzt werden. Eine Kommunikation mit anderen APs (oder auch mit anderen D-Link APs) kann nicht garantiert werden.

Bridge mit AP-Modus

Wireless Mode (Drahtlosmodus): Wählen Sie **Bridge with AP** (Bridge mit AP) im Dropdown-Menü.

Bridge Band (Bridge-Frequenzband): Wählen Sie das Funkfrequenzband, das Sie für die Wireless Bridge verwenden möchten:
2,4 GHz - Die Bridge kann bei diesem Frequenzband mit den Standards 802.11n, 802.11g und 802.11b verwendet werden.
5 GHz - Die Bridge kann bei diesem Frequenzband mit den Standards 802.11ac, 802.11n oder 802.11a verwendet werden.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie je nach dem 802.11 Standard, den die Bridge verwenden soll, den entsprechenden 802.11 Modus aus.

Wireless Channel (Funkkanal): Wählen Sie den Funkkanal, den die Bridge verwenden soll. Alle auf die Bridge bezogenen Access Points müssen den gleichen Funkkanal nutzen.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü. Wenn Sie das 5 GHz Band verwenden, steht Ihnen die zusätzliche Option **Auto 20/40/80** zur Auswahl zur Verfügung.

Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP): Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

Bridge Security (Bridge-Sicherheit): Wählen Sie die gewünschte Methode für die drahtlose Sicherheit vom Dropdown-Menü. Wenn Sie **WEP** wählen, sollten Sie auch eine Verschlüsselungsmethode vom nachfolgend angezeigten Dropdown-Menü wählen und den WEP-Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben. Wenn Sie **WPA** wählen, geben Sie eine PSK (Pre-shared key/Kennwort) in dem entsprechenden Feld ein. Gleich, welchen Sicherheitsmodus Sie wählen, die Einstellungen sollten auf allen Access Points innerhalb des Bridge-Systems gleich sein. Weitere Informationen zur Sicherheit in drahtlosen Netzwerken (Funknetzen) finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

WIRELESS MODE :

Wireless Mode : Bridge with AP Site Survey

BRIDGE SETTING :

Bridge Band : 2.4GHz 5GHz

802.11 Mode : Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a

Wireless Channel : 36

Channel Width : Auto 20/40/80MHz

Remote AP Mac: 1. 2.
 3. 4.
 5. 6.
 7. 8.

Bridge Security : WPA2-PSK (AES)

WEP Key : ASCII

Pre-Shared Key :
 (8~63 char.)

Hinweis: Der Bridge mit AP-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1665 Geräten genutzt werden. Eine Kommunikation mit anderen APs (oder auch mit anderen D-Link APs) kann nicht garantiert werden.

2,4 GHz Band

Hinweis: Ist das Bridge-Frequenzband auf 2,4 GHz gesetzt, sind die Einstellungen für das 2,4 GHz Frequenzband der APs die gleichen wie für die Bridge und nur die SSID und der Sichtbarkeitsstatus des 2,4 GHz Frequenzbandes können geändert werden.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion für das **2,4 GHz** Band zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Der vorgegebene Standardwert ist **Always** (Immer).

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen SSID (Netzwerknamen) zur Identifizierung des 2,4 GHz Netzwerks an. Das ist der Netzwerkname, nach dem drahtlose Clients suchen, wenn sie eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netzwerk (Funknetz) herstellen.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11n Only - (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n benutzen.
Mixed 802.11n and 802.11g - (802.11n und 802.11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802,11g und 802.11b verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte des Standards 802.11n als auch andere Geräte verwenden.
20 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients des Standards 802.11n verwenden.

2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always

Wireless Network Name : dlink-07DA (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Wireless Channel : 6

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40MHz

Visibility Status : Visible Invisible

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2)

Cipher Type : AES

Pre-Shared Key : password

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie, ob der Netzwerkname (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks für drahtlose Clients **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Informationen zur Einrichtung der Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always

Wireless Network Name : dlink-07DA (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Wireless Channel : 6

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40MHz

Visibility Status : Visible Invisible

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2)

Cipher Type : AES

Pre-Shared Key : password

5 GHz Band

Ist das Bridge-Frequenzband auf 5 GHz gesetzt, sind die Einstellungen für das 5 GHz Frequenzband der APs die gleichen wie für die Bridge und nur die SSID und der Sichtbarkeitsstatus des 5 GHz Frequenzbandes können geändert werden.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion für das **5 GHz** Band zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Der vorgegebene Standardwert ist **Always** (Immer).

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen SSID (Netzwerknamen) zur Identifizierung des 5 GHz Netzwerks an. Das ist der Netzwerkname, nach dem drahtlose Clients suchen, wenn sie eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netzwerk (Funknetz) herstellen. Dieser sollte sich von dem Netzwerknamen des weiter oben konfigurierten 2,4 GHz Netzes unterscheiden.

5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always

Wireless Network Name : dlink-07DA-5GHz (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a

Wireless Channel : 36

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40/80MHz

Visibility Status : Visible Invisible

5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2)

Cipher Type : AES

Pre-Shared Key : password

802.11 Mode Wählen Sie einen der folgenden Modi:

(802.11-Modus): 802.11a Only (Nur 802.11a) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients des Standards 802.11g verwenden.

802.11n Only - (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n benutzen.

Mixed 802.11n and 802.11a - (802.11n und 802.11a gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11a verwenden.

802.11ac Only (Nur 802.11ac) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11ac verwenden.

Mixed 802.11ac and 802.11n (802.11ac und 802.11n gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients des Standards 802.11ac und 802.11n verwenden.

Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Mischung aus 802.11ac, 802,11n und 802.11a drahtlosen Clients verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Channel Width (Kanalbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40/80 MHz - Wählen Sie diese Option, wenn Sie drahtlose Geräte einer Kombination der Standards 802.11ac und 802.11n sowie anderer drahtloser Geräte nutzen.
Auto 20/40 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte des Standards 802.11n als auch andere Geräte verwenden.
20 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients des Standards 802.11n verwenden.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie, ob der Netzwerkname (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks für drahtlose Clients **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Informationen zur Einrichtung der Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

The image shows two configuration panels for a 5GHz wireless network. The top panel, titled "5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS", includes fields for "Enable Wireless" (checked, Always), "Wireless Network Name" (dlink-07DA-5GHz), "802.11 Mode" (Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a), "Wireless Channel" (36), "Enable Auto Channel Scan" (unchecked), "Channel Width" (Auto 20/40/80MHz), and "Visibility Status" (Visible selected). The bottom panel, titled "5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING", includes "Security Mode" (WPA-Personal), "WPA Mode" (AUTO(WPA or WPA2)), "Cipher Type" (AES), and "Pre-Shared Key" (password).

Repeater-Modus

Im Repeater-Modus wird ein Funksignal eines bestehenden Netzwerks zur Erweiterung des Funkabdeckungsbereichs erneut gesendet. Das vorhandene Funksignal kann vom DAP-1665 unter Nutzung der 2,4 GHz und 5 GHz Bänder wiederholt werden.

2,4 GHz Band

Wireless Mode (Drahtlos-Modus):

Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

Site Survey (Standortübersicht):

Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Um ein drahtloses Netzwerk zu wählen, klicken Sie auf das Optionsfeld in der äußersten rechten Spalte und klicken Sie unten auf der Seite auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren. Der Name des drahtlosen Netzwerks wird automatisch unten im Feld 'Repeater Network Name' (Name des Repeater-Netzwerks) angezeigt und das entsprechende Repeater-Netzfrequenzband und die Kanalbreite werden automatisch erkannt.

Repeater Network Name (Name des Repeater-Netzwerks):

Wenn Sie die **Site Survey** Schaltfläche weiter oben nicht verwendet haben, geben Sie die SSID des Access Point ein, dessen Funksignal Sie wiederholen möchten.

Repeater Network Band (Repeater-Netzfrequenzband):

Wenn Sie die **Site Survey** Schaltfläche weiter oben nicht verwendet haben, wählen Sie das Funkfrequenzband des Repeater-Netzwerks.

Channel Width (Kanalbreite):

Wenn Sie die **Site Survey** Schaltfläche weiter oben nicht verwendet haben, wählen Sie die Kanalbreite, die zur Kommunikation mit dem Repeater-Netzwerk verwendet werden soll.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):

Markieren Sie das Kästchen, um das **2,4 GHz** Funkfrequenzband zu aktivieren. Standardmäßig ist der Zeitplan auf **Always** (Immer) gesetzt. Sie können jedoch einen Zeitplan vom Dropdown-Menü wählen oder auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Repeater Network Band (Name des Repeater-Netzwerks):

Zeigt den Namen des zu wiederholenden Netzwerks an.

WIRELESS MODE :	
Wireless Mode :	Repeater <input type="button" value="Site Survey"/>
WIRELESS SETTING :	
Repeater Network Name :	dlink-07DA (Also called the SSID)
Repeater Network Band :	<input checked="" type="radio"/> 2.4GHz <input type="radio"/> 5GHz
Channel Width :	Auto 20/40MHz
2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :	
Enable Wireless :	<input checked="" type="checkbox"/> Always <input type="button" value="Add New"/>
Repeater Network Name :	dlink-07DA
Local Wi-Fi Network Name :	<input checked="" type="radio"/> Same as Repeater Name <input type="radio"/> Create a New Wi-Fi Network Name
	<input type="text"/> (Also called the SSID)
802.11 Mode :	Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
Channel Width :	Auto 20/40MHz
2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :	
Security Mode :	WPA-Personal
WPA Mode :	AUTO(WPA or WPA2)
Cipher Type :	AES
Pre-Shared Key :	password

Local Wi-Fi Network Name (Lokaler Wi-Fi-Netzwerkname): Wählen Sie mithilfe der Optionsfelder, welchen Namen Sie dem erweiterten Netzwerk des DAP-1665 geben möchten:
Same as Repeater Name - (Der gleiche Name wie der Repeater-Name)
Das erweiterte Netzwerk bekommt den gleichen Namen (SSID) wie das Repeater-Netzwerk.
Create a New Wi-Fi Network Name (Neuen Wi-Fi Netzwerknamen erstellen) - Geben Sie für das erweiterte Netzwerk in dem Feld unten einen neuen Namen (SSID) ein.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11n Only (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n verwenden.
Mixed 802.11n and 802.11g - (802.11n und 802.11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802,11g und 802.11b verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren): Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20 MHz** oder **Auto 20/40 MHz** von dem Dropdown-Menü.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie, ob der Name (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks des 2,4 GHz Bandes **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Informationen zur Einrichtung der Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

The image shows two screenshots of a web interface for configuring a D-Link DAP-1665. The top screenshot is titled "2.4GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :". It includes the following fields:

- Enable Wireless :** A checked checkbox, a dropdown menu set to "Always", and an "Add New" button.
- Repeater Network Name :** "dlink-07DA"
- Local Wi-Fi Network Name :** Two radio buttons: "Same as Repeater Name" (selected) and "Create a New Wi-Fi Network Name". Below the second radio button is an empty text input field with the note "(Also called the SSID)".
- 802.11 Mode :** A dropdown menu set to "Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b".
- Channel Width :** A dropdown menu set to "Auto 20/40MHz".

The bottom screenshot is titled "2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :". It includes the following fields:

- Security Mode :** A dropdown menu set to "WPA-Personal".
- WPA Mode :** A dropdown menu set to "AUTO(WPA or WPA2)".
- Cipher Type :** A dropdown menu set to "AES".
- Pre-Shared Key :** A text input field containing the word "password".

Hinweis: Wird das 2,4 GHz Frequenzband vom Repeater-Netzwerk genutzt, stehen die Optionen Wireless Channel (Funkkanal), Auto Channel Scan (Automatische Kanalsuche) und Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus) zur Konfiguration nicht zur Verfügung. Der DAP-1665 übernimmt die Einstellungen des Repeater-Netzwerks für diese Optionen.

5 GHz Band

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um das **5 GHz** Funkfrequenzband zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen. Der vorgegebene Standardwert ist **Always** (Immer).

Repeater Network Band (Name des Repeater-Netzwerks): Zeigt den Namen des zu wiederholenden Netzwerks an.

Local Wi-Fi Network Name (Lokaler Wi-Fi-Netzwerkname): Wählen Sie mithilfe der Optionsfelder, welchen Namen Sie dem erweiterten Netzwerk des DAP-1665 geben möchten:
Same as Repeater Name - (Der gleiche Name wie der Repeater-Name) Das erweiterte Netzwerk bekommt den gleichen Namen (SSID) wie das Repeater-Netzwerk.
Create a New Wi-Fi Network Name (Neuen Wi-Fi Netzwerknamen erstellen) - Geben Sie für das erweiterte Netzwerk in dem Feld unten einen neuen Namen (SSID) ein.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11a Only (Nur 802.11a) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients des Standards 802.11g verwenden.
802.11n Only (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n verwenden.
Mixed 802.11n and 802.11a - (802.11n und 802,11a gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 802.11g verwenden.
802.11ac Only (Nur 802.11ac) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11ac verwenden.
Mixed 802.11ac and 802.11n (802.11ac und 802.11n gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients des Standards 802.11ac und 802.11n verwenden.
Mixed 802.11ac, 802.11n und 802.11a - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Mischung aus 802.11ac, 802,11n und 802.11a drahtlosen Clients verwenden.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DAP-1665 an. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netzwerk passt oder um Störungen in stark beanspruchten Bereichen zu reduzieren. Wenn Sie Auto Channel Scan (automatisches Kanalscanning) aktivieren, steht diese Option nicht zur Verfügung.

5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always

Repeater Network Name : dlink-07DA

Local Wi-Fi Network Name : Same as Repeater Name
 Create a New Wi-Fi Network Name
 (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a ▼

Wireless Channel : 36 ▼

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : Auto 20/40/80MHz ▼

Visibility Status : Visible Invisible

5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal ▼

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2) ▼

Cipher Type : AES ▼

Pre-Shared Key :

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren):

Die Einstellung **Auto Channel Scan** (Automatisches Kanalsuche) kann gewählt werden, damit der DAP-1665 automatisch den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Channel Width (Kanalbreite):

Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):
Auto 20/40/80 MHz - Wählen Sie diese Option, wenn Sie drahtlose Geräte einer Kombination der Standards 802.11ac und 802.11n sowie anderer drahtloser Geräte nutzen.
Auto 20/40 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte verwenden.
20 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients des Standards 802.11n verwenden.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):

Wählen Sie, ob der Name (SSID) Ihres drahtlosen Netzwerks des 2,4 GHz Bandes **sichtbar** (Visible) oder **unsichtbar** (Invisible) sein soll. Wenn **Invisible** (Unsichtbar) gewählt wird, können Standortübersichtsprogramme die SSID des DAP-1665 nicht sehen, sodass bei den drahtlosen Clients die SSID Ihres drahtlosen Netzes manuell eingegeben werden muss, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode (Sicherheitsmodus):

Informationen zur Einrichtung der Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren“ auf Seite 42.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Hinweis: Wird das 5 GHz Frequenzband vom Repeater-Netzwerk genutzt, stehen die Optionen Wireless Channel (Funkkanal), Auto Channel Scan (Automatische Kanalsuche) und Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus) zur Konfiguration nicht zur Verfügung. Der DAP-1665 übernimmt die Einstellungen des Repeater-Netzwerks für diese Optionen.

The image shows two screenshots of a web interface for configuring a 5GHz wireless network. The top screenshot is titled "5GHZ WIRELESS NETWORK SETTINGS" and contains the following fields: "Enable Wireless" (checked, Always), "Repeater Network Name" (dlink-07DA), "Local Wi-Fi Network Name" (radio buttons for "Same as Repeater Name" and "Create a New Wi-Fi Network Name" (selected)), "802.11 Mode" (Mixed 802.11ac, 802.11n and 802.11a), "Wireless Channel" (36), "Enable Auto Channel Scan" (checked), "Channel Width" (Auto 20/40/80MHz), and "Visibility Status" (radio buttons for "Visible" (selected) and "Invisible"). The bottom screenshot is titled "5GHZ WIRELESS SECURITY SETTING" and contains: "Security Mode" (WPA-Personal), "WPA Mode" (AUTO(WPA or WPA2)), "Cipher Type" (AES), and "Pre-Shared Key" (password).

WPS

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, damit drahtlose Geräte mithilfe der WPS-Methode eine Verbindung zu dem Access Point herstellen können.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN an, die von Clients zur Herstellung einer Verbindung mithilfe der WPS-PIN-Methode verwendet wird.

Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die WPS PIN des Access Point auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Klicken Sie diese Schaltfläche, um eine neue WPS PIN zu generieren.

Process WPS (WPS-Prozess): Klicken Sie auf Process WPS (WPS-Prozess), um den WPS-PBC (Push-Button Configuration/Einrichtung bzw. Verbindung per Knopfdruck) Einrichtungsprozess zu starten.



Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren

Mithilfe der drahtlosen Sicherheitsverschlüsselung wird verhindert, dass Personen ohne die entsprechende Befugnis Zugang zu Ihrem drahtlosen Netzwerk bekommen. Der DAP-1665 bietet die folgenden zwei Methoden der drahtlosen Sicherheitsverschlüsselung: Wired Equivalent Privacy (WEP) und Wi-Fi Protected Access (WPA). Es wird empfohlen, WPA zu verwenden, sofern Ihre drahtlosen Geräte diesen Standard unterstützen, weil er sicherer als der ältere WEP-Standard ist. Weitere Details zu den Sicherheitsstandard für drahtlose Netzwerke finden Sie unter „Sicherheit für drahtlose Netzwerke“ auf Seite 72.

Hinweis: Wenn nicht anders angegeben, ist der Prozess für die Konfiguration der Sicherheit für das 2,4 GHz und das 5 GHz Band gleich.

WEP

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **WEP** im Dropdown-Menü.

WEP Encryption (WEP-Verschlüsselung): Der WEP-Standard bietet Verschlüsselungsstufen: 64 Bit und 128 Bit. Auf jeder Stufe steht die Option zur Verfügung, einen aus entweder HEX- oder ASCII-Zeichen bestehenden Schlüssel (Kennwort) anzugeben:

- 64Bit (10 Hex-Zeichen)** - Verwendet einen aus 10 Hexadezimalzeichen bestehenden Schlüssel (0-9, A-F).
- 64Bit (5 ASCII-Zeichen)** - Verwendet einen aus 5 ASCII-Zeichen bestehenden Schlüssel (0-9, A-Z, plus Sonderzeichen).
- 128Bit (26 Hex-Zeichen)** - Verwendet einen aus 26 Hexadezimalzeichen bestehenden Schlüssel (0-9, A-F).
- 128Bit (13 ASCII-Zeichen)** - Verwendet einen aus 13 ASCII-Zeichen bestehenden Schlüssel (0-9, A-Z, plus Sonderzeichen).

WEP Key 1 (WEP-Schlüssel 1): Geben Sie den gewünschten WEP-Schlüssel (das Kennwort) für Ihr drahtloses Netz ein. Der Schlüssel sollte den oben angegebenen Erfordernissen der WEP-Verschlüsselungsmethode entsprechen.

Authentication (Authentifizierung): Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode vom Dropdown-Menü.
Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode :

WEP Encryption :

WEP Key 1 :

Authentication :

WPA-Personal

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **WPA-Personal** im Dropdown-Menü.

WPA-Mode (WPA-Modus): Der DAP-1665 unterstützt die folgenden zwei WPA-Versionen: **WPA** und **WPA2**. Es wird die Verwendung von **Auto (WPA oder WPA2)** empfohlen, damit die WPA2 Version verwendet wird, sofern verbundene drahtlose Clients sie unterstützen.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp von dem Dropdown-Menü.

Pre-Shared Key: Geben Sie den gewünschten PSK (Pre-Shared Key (Kennwort) für das drahtlose Netz ein. Drahtlose Clients benötigen diesen Schlüssel, um Zugang zu Ihrem Netzwerk zu bekommen.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Personal ▼

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2) ▼

Cipher Type : AES ▼

Pre-Shared Key :

WPA-Enterprise

WPA-Enterprise verwendet einen RADIUS-Authentifizierungsserver zur Bereitstellung einer zentralisierten Authentifizierung für den drahtlosen Zugang. Sollten Ihnen die für diese Einrichtung erforderlichen Informationen fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **WPA-Enterprise** im Dropdown-Menü.

WPA-Mode (WPA-Modus): Es stehen zwei WPA-Versionen zur Verfügung, die von Ihrem DAP-1665 unterstützt werden: **WPA** und **WPA2**. Es wird die Verwendung von **Auto (WPA oder WPA2)** empfohlen, damit die WPA2 Version verwendet wird, sofern verbundene drahtlose Clients sie unterstützen.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp von dem Dropdown-Menü.

IP-Adresse des RADIUS-Servers: Geben Sie die IP-Adresse für den RADIUS-Authentifizierungsserver Ihres Netzwerks ein.

Pre-Shared Key: Geben Sie den Port für den RADIUS-Authentifizierungsserver ein.

Radius Server Shared Secret: Geben Sie das 'Shared Secret' (Kennwort) ein, das von dem RADIUS-Authentifizierungsserver verlangt wird.

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Enterprise ▼

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2) ▼

Cipher Type : TKIP and AES ▼

RADIUS Server IP Address :

RADIUS Server Port :

RADIUS Server Shared Secret :

Advanced

Optional backup RADIUS server

Second RADIUS server IP Address :

Second RADIUS Server Port :

Second RADIUS Server Shared Secret :

Advanced (Erweitert): Klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert), um die Setup-Optionen für eine optionale Backup-RADIUS-Serverkonfiguration anzuzeigen.

IP-Adresse des zweiten RADIUS-Servers: Geben Sie die IP-Adresse für den Backup-RADIUS-Authentifizierungsserver Ihres Netzwerks ein.

Zweiter Pre-Shared Key: Geben Sie den Port für den Backup-RADIUS-Authentifizierungsserver ein.

Zweites RADIUS-Server-"Shared Secret": Geben Sie das 'Shared Secret' (Kennwort) ein, das von dem Backup-RADIUS-Authentifizierungsserver verlangt wird.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ WIRELESS SECURITY SETTING :

Security Mode : WPA-Enterprise ▾

WPA Mode : AUTO(WPA or WPA2) ▾

Cipher Type : TKIP and AES ▾

RADIUS Server IP Address : 0.0.0.0

RADIUS Server Port : 1812

RADIUS Server Shared Secret :

Advanced

Optional backup RADIUS server

Second RADIUS server IP Address : 0.0.0.0

Second RADIUS Server Port : 1812

Second RADIUS Server Shared Secret :

LAN-Setup

Auf der LAN Setup-Seite können Sie die LAN-Einstellungen (Local Area Network) für den Access Point konfigurieren. Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen der IP-Adresse Ihres lokalen Netzwerks vornehmen sowie IPv6 konfigurieren.

Dynamische/statische IP-Adresse

Device Name (Gerätename): Zur leichteren Identifizierung können Sie den Namen Ihres Access Point ändern. Geben Sie einen Namen für den Access Point in dem Feld ein. Vergessen Sie nicht, dass bei einer Änderung des Gerätenamens dieser Name in der Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingegeben werden muss, um Zugriff auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen.
Beispiel: http://geraetenname

My LAN Connection is (Meine LAN-Verbindung ist): Wählen Sie vom Dropdown-Menü, wie die IP-Adresseinstellungen des Access Point konfiguriert werden sollen:
Dynamic IP(DHCP) - Der Access Point fordert eine IP-Adresse vom DHCP-Server an, mit dem er verbunden ist.
Static IP - Sie können die IP-Adresseinstellungen für den Access Point manuell angeben.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie für den Access Point (nur statische IP-Adresse) angeben möchten.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die vom Access Point verwendet werden soll (nur statische IP-Adresse).

Gateway-Adresse: Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, die für den Access Point verwendet werden soll (nur statische IP-Adresse).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein, die vom Access Point verwendet werden soll (nur statische IP-Adresse).

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein, die vom Access Point verwendet werden soll (nur statische IP-Adresse).

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

DEVICE NAME :

Device Name allows you to configure this device more easily. You can enter "http://"device name into your web browser instead of IP address for configuration. (Default: http://dlinkap)

Device Name :

LAN IPV4 CONNECTION TYPE :

Choose the IPv4 mode to be used by the Access Point.

My LAN Connection is :

DYNAMIC IP (DHCP) LAN CONNECTION TYPE :

IP Address Information.

IP Address :

Subnet Mask :

Gateway Address :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

DHCP-Server

Der Access Point weist einen integrierten DHCP (Dynamic Host Control Protocol) Server auf, der verbundenen Clients auf deren Anforderung hin IP-Adressen automatisch zuweisen kann. Die DHCP-Serverfunktion ist nur verfügbar, wenn der statische IP-Adressenmodus verwendet wird.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die DHCP-Serverfunktion zu aktivieren.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie dem Bereich des DHCP-Adressenpools ein, von dem anfordernden Clients Adressen zugewiesen werden können. Sie sollten sicherstellen, dass die statische IP-Adresse des Access Point außerhalb dieses Bereichs liegt, um IP-Adressenkonflikte zu vermeiden.

Always Broadcast (Immer senden): Markieren Sie das Kästchen, damit der DHCP-Server seine Antwort immer an die Clients sendet. Das kann bei der Vermeidung von Problemen helfen, wenn Clients keine IP-Adresse vom DHCP-Server abrufen können.

Gateway: Das ist die Gateway-Adresse, die an Clients gesendet wird, die sie anfordern.

WINS: Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein, die an Clients gesendet wird, die sie anfordern.

DNS: Geben Sie die DNS-Serveradresse ein, die an Clients gesendet wird, die sie anfordern.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Wählen Sie Lease-Zeit für die DHCP-Adresse vom Dropdown-Menü.

Dynamic DHCP Client List (Liste der dynamischen DHCP-Clients): Diese Tabelle zeigt Details der Clients, die zum gegebenen Zeitpunkt eine DHCP-Adresse vom DHCP-Server erhalten.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

DHCP SERVER SETTINGS :

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :

DHCP IP Address Range : to
(addresses within the LAN subnet)

Always Broadcast :

Gateway :

WINS :

DNS :

DHCP Lease Time :

DYNAMIC DHCP CLIENT LIST :

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
None	----	----	----

IPv6

Ihr DAP-1665 kann zum Betrieb mit dem IPv6-Protokoll konfiguriert werden. Wenn Sie die Access Point mit einem Netzwerk verbinden, das IPv6 nutzt, sollten Sie in diesem Abschnitt die entsprechenden Einstellungen ändern.

Meine IPv6-Verbindung ist: Wählen Sie **Link-Local Only** (Nur Link-Local) im Dropdown-Menü. Das richtet die lokale IPv6-Adresse des Access Point ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Die lokale IPv6-Adresse des Routers wird hier angezeigt. Diese Adresse sollte für den Zugriff auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm über das IPv6-Protokoll verwendet werden.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Meine IPv6-Verbindung ist: Wählen Sie **Static IPv6** im Dropdown-Menü. Dies ermöglicht Ihnen, dem Access Point eine statische IPv6-Adresse zuzuweisen.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Die lokale IPv6-Adresse des Routers wird hier angezeigt. Diese Adresse sollte für den Zugriff auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm über das IPv6-Protokoll verwendet werden.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie die Präfixlänge für IPv6 IP-Adressen in Ihrem Netzwerk ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die Standard-IPv6-Gateway-Adresse für Ihr Netzwerk ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre IPv6 DNS-Serveradresse für Ihr Netzwerk ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die sekundäre IPv6 DNS-Serveradresse für Ihr Netzwerk ein.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

IPv6 CONNECTION TYPE :

Choose the mode to be used by the AP to connect to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Use this section to configure the internal network settings of your router. The LAN IPv6 Link-Local Address is the IPv6 Address that you use to access the Web-based management interface.

LAN IPv6 Link-Local Address :

IPv6 CONNECTION TYPE :

Choose the mode to be used by the AP to connect to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is :

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS :

Enter the information provided by your Internet Service Provider(ISP);

LAN IPv6 Address :

Subnet Prefix Length :

Default Gateway :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

Meine IPv6-Verbindung ist: Wählen Sie die Option **Autoconfiguration (SLAAC/DHCPv6)** (Autom. Konfiguration (SLAAC/DHCPv6)) vom Dropdown-Menü. Der Access Point fordert IPv6-Einstellungen von einem DHCPv6 Server in Ihrem Netzwerk an.

IPv6 DNS Settings (IPv6 DNS-Einstellungen): Sie können wählen, dass der Access Point die DNS-Servereinstellungen vom DHCP-Server automatisch erhält, oder angeben, dass die IPv6 DNS-Servereinstellungen verwendet werden sollen. Wenn Sie **Obtain IPv6 DNS automatically** (IPv6 DNS automatisch abrufen) wählen, ist keine weitere Konfiguration erforderlich.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre IPv6 DNS-Serveradresse ein, die verwendet werden soll.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die sekundäre IPv6 DNS-Serveradresse ein, die verwendet werden soll.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

IPv6 CONNECTION TYPE :

Choose the mode to be used by the AP to connect to the IPv6 Internet.

My IPv6 Connection is :

IPv6 DNS SETTINGS :

Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.

Obtain IPv6 DNS Server automatically

Use the following IPv6 DNS Servers

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

Erweiterte und spezielle Funktionen

In diesem Abschnitt können Sie die erweiterten und speziellen Parameter Ihres DAP-1665 konfigurieren. Je nach dem Modus, in dem Ihr Gerät betrieben wird, stehen unterschiedliche erweiterte Funktionen für die Konfiguration zur Verfügung. Die folgenden Anleitungen werden entsprechend des Betriebsmodus aufgelistet.

Der Access Point-Modus Zugriffssteuerung

Die Mac-Filterfunktion ermöglicht Ihnen, den drahtlosen Zugang zu Ihrem Netzwerk entsprechend der MAC-Adressen der Clients zu kontrollieren und zu steuern.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren): Verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Wahl Ihrer gewünschten MAC-Filtermethode:
Turn MAC Filtering OFF (MAC-Filterung AUSSCHALTEN) - Es wird kein MAC-Filter implementiert.
Turn MAC Filtering ON and ALLOW (MAC-Filter EINSCHALTEN und ZULASSEN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff erlaubt.
Turn MAC Filtering ON and DENY (MAC-Filter EINSCHALTEN und VERWEIGERN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff verweigert.

Checkbox (Kontrollkästchen): Markieren Sie das Kästchen, damit diese MAC-Adresse den MAC-Filterregeln unterliegt.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, auf den der Filter angewandt werden soll. Wenn der Client zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Access Point verbunden ist, können Sie ihn vom Dropdown-Menü **Client-Liste** wählen und auf << klicken, um das Feld automatisch mit Daten aufzufüllen.

Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie den Inhalt aller Felder löschen. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

ACCESS CONTROL SETTINGS

Configure MAC Filtering below :

Turn MAC Filtering OFF

	MAC Address		Client List	
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die erweiterten Drahtloseinstellungen sowohl für das 2,4 GHz als auch das 5 GHz Band ändern.

2,4 GHz Band

Transmit Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

WMM Enable (WMM aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um Wireless Multimedia (WMM), eine QoS Engine, zu aktivieren. Sie kann helfen, Verzögerungen und Latenzzeiten bei Übertragungen von Multimedia über Ihre drahtlose Verbindung zu reduzieren.

Short GI (Kurzes Guard-Intervall): Die Aktivierung eines kurzen Guard-Intervalls (GI) kann den Durchsatz erhöhen. Sie kann jedoch aufgrund von gesteigerter Empfindlichkeit gegenüber Funkfrequenzreflektionen auch die Fehlerrate in einigen Installationen erhöhen. Wählen Sie die Option, die für Ihre Installation am besten geeignet ist.

IGMP Snooping: Durch Aktivierung dieser Option kann der Access Point auf dem Group Management Protocol (IGMP) basierende Daten empfangen, die bei der Koordination der Datenübertragung zwischen den Routern helfen und Clients erkennen, die Multicast Streams empfangen wollen.

WLAN Partition: Bei Aktivierung dieser Option wird verhindert, dass drahtlose Clients miteinander kommunizieren. Clients sind zwar weiterhin in der Lage, auf Netzwerkressourcen wie das Internet zuzugreifen, die Kommunikation mit anderen verbundenen drahtlosen Clients wird jedoch blockiert.

HT 20/40 Coexistence (HT 20/40 Koexistenz): Aktivieren Sie diese Option, um die Interferenz von anderen drahtlosen Netzwerken in Ihrem Bereich zu reduzieren. Wird bei der Kanalbreite 40 MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Transmit Power : 100% ▾

WMM Enable :

Short GI :

IGMP Snooping :

WLAN Partition :

HT 20/40 Coexistence : Enable Disable

5 GHz Band

Transmit Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

WMM Enable (WMM aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um Wireless Multimedia (WMM), eine QoS Engine, zu aktivieren. Sie kann helfen, Verzögerungen und Latenzzeiten bei Übertragungen von Multimedia über Ihre drahtlose Verbindung zu reduzieren.

Short GI (Kurzes Guard-Intervall): Die Aktivierung eines kurzen Guard-Intervalls (GI) kann den Durchsatz erhöhen. Sie kann jedoch aufgrund von gesteigerter Empfindlichkeit gegenüber Funkfrequenzreflektionen auch die Fehlerrate in einigen Installationen erhöhen. Wählen Sie die Option, die für Ihre Installation am besten geeignet ist.

IGMP Snooping: Durch Aktivierung dieser Option kann der Access Point auf dem Group Management Protocol (IGMP) basierende Daten empfangen, die bei der Koordination der Datenübertragung zwischen den Routern helfen und Clients erkennen, die Multicast Streams empfangen wollen.

WLAN Partition: Bei Aktivierung dieser Option wird verhindert, dass drahtlose Clients miteinander kommunizieren. Clients sind zwar weiterhin in der Lage, auf Netzwerkressourcen wie das Internet zuzugreifen, die Kommunikation mit anderen verbundenen drahtlosen Clients wird jedoch blockiert.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

5GHZ ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Transmit Power : 100% ▾

WMM Enable :

Short GI :

IGMP Snooping :

WLAN Partition :

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

In diesem Abschnitt können Sie konfigurieren, wie der DAP-1665 WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden soll, um eine sichere drahtlose Verbindung (Funkverbindung) herzustellen.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie zur WPS-Aktivierung das Kästchen.

Disable WPS-PIN Method (WPS-PIN-Methode deaktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um WPS mithilfe der PIN-Methode zu deaktivieren. Ist diese Option ausgewählt, sind drahtlose Clients nur in der Lage, die WPS-PBC Methode (Push-button Connection/Verbindung bzw. Einrichtung per Knopfdruck) zu nutzen.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN an, die von drahtlosen Clients zur Herstellung einer Verbindung zum Access Point verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen), um die PIN auf ihren werkseitigen Standard zurückzusetzen. Klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren), um eine neue PIN nach dem Zufallsprinzip zu generieren.

Add Wireless Station (Drahtlose Station hinzufügen): Klicken Sie auf **Add Wireless Device With WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen), um die WPS-PBC-Methode (Verbindung per Knopfdruck) zu aktivieren. Sie haben dann 120 Sekunden Zeit, um auf dem neuen Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, auf die WPS-Taste zu drücken.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

The screenshot displays the WPS configuration interface with three main sections:

- WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :**
 - Enable :
 - Disable WPS-PIN Method :
 - Reset to Unconfigured
- PIN SETTINGS**
 - Current PIN: 63010923
 - Reset PIN to Default
 - Generate New PIN
- ADD WIRELESS STATION**
 - Add Wireless Device With WPS

Benutzerlimit

Hier können Sie eine maximale Anzahl an Benutzern angeben, die gleichzeitig eine Verbindung zum Access Point herstellen können.

Enable User Limit (Benutzerlimit aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Benutzerlimitfunktion zu aktivieren.

User Limit (Benutzerlimit): Geben Sie die Anzahl an Benutzern ein (zwischen 1 und 32).

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

USER LIMIT SETTINGS	
Enable User Limit :	<input checked="" type="checkbox"/>
User Limit (1 - 32) :	<input type="text" value="0"/>

Wireless Client-Modus

Erweiterte Drahtloseinstellungen

2,4 GHz Band

Transmit Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

HT 20/40 Coexistence (HT 20/40 Koexistenz): Aktivieren Sie diese Option, um die Interferenz von anderen drahtlosen Netzwerken in Ihrem Bereich zu reduzieren. Wird bei der Kanalbreite 40 MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Transmit Power : 100% ▼

HT 20/40 Coexistence : Enable Disable

5 GHz Band

Transmit Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

5GHZ ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Transmit Power : 100% ▼

Bridge-Modus

Zugriffssteuerung

Die Mac-Filterfunktion ermöglicht Ihnen, den drahtlosen Zugang zu Ihrem Netzwerk entsprechend der MAC-Adressen der Clients zu kontrollieren und zu steuern.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren): Verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Wahl Ihrer gewünschten MAC-Filtermethode:
Turn MAC Filtering OFF (MAC-Filterung AUSSCHALTEN) - Es wird kein MAC-Filter implementiert.

Turn MAC Filtering ON and ALLOW (MAC-Filter EINSCHALTEN und ZULASSEN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff erlaubt.

Turn MAC Filtering ON and DENY (MAC-Filter EINSCHALTEN und VERWEIGERN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff verweigert.

Checkbox (Kontrollkästchen): Markieren Sie das Kästchen, damit diese MAC-Adresse den MAC-Filterregeln unterliegt.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, auf den der Filter angewandt werden soll. Wenn der Client zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Access Point verbunden ist, können Sie ihn vom Dropdown-Menü **Client-Liste** wählen und auf << klicken, um das Feld automatisch mit Daten aufzufüllen.

Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie den Inhalt aller Felder löschen. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

ACCESS CONTROL SETTINGS

Configure MAC Filtering below :

Turn MAC Filtering OFF ▼

	MAC Address		Client List	
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear

Bridge mit AP-Modus

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die erweiterten Drahtloseinstellungen sowohl für das 2,4 GHz als auch das 5 GHz Band ändern. Die Einstellungen für diesen Modus sind die gleichen wie für den "Der Access Point-Modus" auf Seite 28 abgesehen von den unten genannten Ausnahmen.

Transmit Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

WMM Enable (WMM aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um Wireless Multimedia (WMM), eine QoS Engine, zu aktivieren. Sie kann helfen, Verzögerungen und Latenzzeiten bei Übertragungen von Multimedia über Ihre drahtlose Verbindung zu reduzieren.

Short GI (Kurzes Guard-Intervall): Die Aktivierung eines kurzen Guard-Intervalls (GI) kann den Durchsatz erhöhen. Sie kann jedoch aufgrund von gesteigerter Empfindlichkeit gegenüber Funkfrequenzreflektionen auch die Fehlerrate in einigen Installationen erhöhen. Wählen Sie die Option, die für Ihre Installation am besten geeignet ist.

IGMP Snooping: Durch Aktivierung dieser Option kann der Access Point auf dem Group Management Protocol (IGMP) basierende Daten empfangen, die bei der Koordination der Datenübertragung zwischen den Routern helfen und Clients erkennen, die Multicast Streams empfangen wollen.

WLAN Partition: Bei Aktivierung dieser Option wird verhindert, dass drahtlose Clients miteinander kommunizieren. Clients sind zwar weiterhin in der Lage, auf Netzwerkressourcen wie das Internet zuzugreifen, die Kommunikation mit anderen verbundenen drahtlosen Clients wird jedoch blockiert.

HT 20/40 Coexistence (HT 20/40 Koexistenz): Aktivieren Sie diese Option, um die Interferenz von anderen drahtlosen Netzwerken in Ihrem Bereich zu reduzieren. Wird bei der Kanalbreite 40 MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

2.4GHZ ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Transmit Power : 100% ▾

WMM Enable :

Short GI :

IGMP Snooping :

WLAN Partition :

HT 20/40 Coexistence : Enable Disable

Repeater-Modus

Zugriffssteuerung

Die Mac-Filterfunktion ermöglicht Ihnen, den drahtlosen Zugang zu Ihrem Netzwerk entsprechend der MAC-Adressen der Clients zu kontrollieren und zu steuern.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren): Verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Wahl Ihrer gewünschten MAC-Filtermethode:
Turn MAC Filtering OFF (MAC-Filterung AUSSCHALTEN) - Es wird kein MAC-Filter implementiert.

Turn MAC Filtering ON and ALLOW (MAC-Filter EINSCHALTEN und ZULASSEN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff erlaubt.

Turn MAC Filtering ON and DENY (MAC-Filter EINSCHALTEN und VERWEIGERN) - Der MAC-Filter wird eingeschaltet und nur den in der Tabelle unten aufgelisteten MAC-Adressen wird der Zugriff verweigert.

Checkbox (Kontrollkästchen): Markieren Sie das Kästchen, damit diese MAC-Adresse den MAC-Filterregeln unterliegt.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Client ein, auf den der Filter angewandt werden soll. Wenn der Client zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Access Point verbunden ist, können Sie ihn vom Dropdown-Menü **Client-Liste** wählen und auf << klicken, um das Feld automatisch mit Daten aufzufüllen.

Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie den Inhalt aller Felder löschen. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

ACCESS CONTROL SETTINGS

Configure MAC Filtering below :

Turn MAC Filtering OFF ▼

	MAC Address		Client List	
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear
<input type="checkbox"/>	00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address ▼	Clear

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie spezielle oder erweiterte Drahtloseinstellungen ändern.

Transmit Power (Übertragungsleistung) Wählen Sie die gewünschte Übertragungsleistung der Funkstation vom Dropdown-Menü.

WMM Enable (WMM aktivieren) Markieren Sie das Kästchen, um Wireless Multimedia (WMM), eine QoS Engine, zu aktivieren. Sie kann helfen, Verzögerungen und Latenzzeiten bei Übertragungen von Multimedia über Ihre drahtlose Verbindung zu reduzieren.

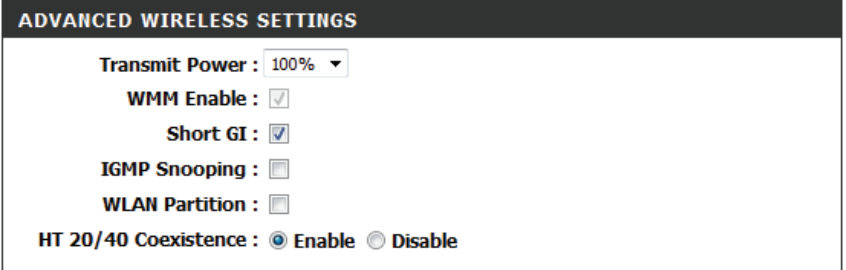
Short GI (Kurzes Guard-Intervall) Die Aktivierung eines kurzen Guard-Intervalls (GI) kann den Durchsatz erhöhen. Sie kann jedoch aufgrund von gesteigerter Empfindlichkeit gegenüber Funkfrequenzreflektionen auch die Fehlerrate in einigen Installationen erhöhen. Wählen Sie die Option, die für Ihre Installation am besten geeignet ist.

IGMP Snooping Durch Aktivierung dieser Option kann der Access Point auf dem Group Management Protocol (IGMP) basierende Daten empfangen, die bei der Koordination der Datenübertragung zwischen den Routern helfen und Clients erkennen, die Multicast Streams empfangen wollen.

WLAN Partition Bei Aktivierung dieser Option wird verhindert, dass drahtlose Clients miteinander kommunizieren. Clients sind zwar weiterhin in der Lage, auf Netzwerkressourcen wie das Internet zuzugreifen, die Kommunikation mit anderen verbundenen drahtlosen Clients wird jedoch blockiert.

HT 20/40 Coexistence (HT 20/40 Koexistenz) Aktivieren Sie diese Option, um die Interferenz von anderen drahtlosen Netzwerken in Ihrem Bereich zu reduzieren. Wird bei der Kanalbreite 40 MHz genutzt und es kommt zu Überlappungen mit einem anderen Kanal des Funknetzes und zu Störungen, wechselt der Router automatisch um auf 20 MHz.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.



ADVANCED WIRELESS SETTINGS

Transmit Power : 100% ▾

WMM Enable :

Short GI :

IGMP Snooping :

WLAN Partition :

HT 20/40 Coexistence : Enable Disable

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

In diesem Abschnitt können Sie konfigurieren, wie der DAP-1665 WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden soll, um eine sichere drahtlose Verbindung (Funkverbindung) herzustellen.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie zur WPS-Aktivierung das Kästchen.

Disable WPS-PIN Method (WPS-PIN-Methode deaktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um WPS mithilfe der PIN-Methode zu deaktivieren. Ist diese Option ausgewählt, sind drahtlose Clients nur in der Lage, die WPS-PBC Methode (Push-button Connection/Verbindung bzw. Einrichtung per Knopfdruck) zu nutzen.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt die aktuelle PIN an, die von drahtlosen Clients zur Herstellung einer Verbindung zum Access Point verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen), um die PIN auf ihren werkseitigen Standard zurückzusetzen. Klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren), um eine neue PIN nach dem Zufallsprinzip zu generieren.

Klicken Sie auf **Add Wireless Device With WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen), um die WPS-PBC-Methode (Verbindung per Knopfdruck) zu aktivieren. Sie haben dann 120 Sekunden Zeit, um auf dem neuen Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, auf die WPS-Taste zu drücken.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

The screenshot displays the WPS configuration interface with the following sections and controls:

- WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :**
 - Enable :
 - Disable WPS-PIN Method :
 - Reset to Unconfigured
- PIN SETTINGS**
 - Current PIN: 63010923
 - Reset PIN to Default
 - Generate New PIN
- ADD WIRELESS STATION**
 - Add Wireless Device With WPS

Benutzerlimit

Hier können Sie eine maximale Anzahl an Benutzern angeben, die gleichzeitig eine Verbindung zum Access Point herstellen können.

Enable User Limit (Benutzerlimit aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Benutzerlimitfunktion zu aktivieren.

User Limit (Benutzerlimit): Geben Sie die Anzahl an Benutzern ein (zwischen 1 und 32).

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

USER LIMIT SETTINGS	
Enable User Limit :	<input checked="" type="checkbox"/>
User Limit (1 - 32) :	<input type="text" value="0"/>

Verwaltung und Wartung

In diesem Abschnitt können Sie die administrativen Einstellungen des Routers wie beispielsweise die Uhrzeit und das Datum und das Administratorkennwort ändern sowie die Firmware des Geräts aktualisieren.

Admin

New Password (Neues Kennwort): Um das Kennwort für das Admin-Konto des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms zu ändern, geben Sie ein neues Kennwort in diesem Feld ein.

Confirm Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das neue Kennwort noch einmal zur Bestätigung in dieses Feld ein.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die grafische Authentifizierung (CAPTCHA) zu aktivieren. Die grafische Authentifizierung ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Unbefugte unter Einsatz automatisierter Verfahren Zugriff auf das Konfigurationshilfsprogramm bekommen können.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

PASSWORD :	
New Password :	<input type="password"/>
Confirm Password :	<input type="password"/>

ADMINISTRATION :	
Enable Graphical Authentication :	<input type="checkbox"/>

System

Die Systemseite kann dazu verwendet werden, die Konfiguration des Geräts zu speichern und diese nach Bedarf wiederherzustellen sowie die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen.

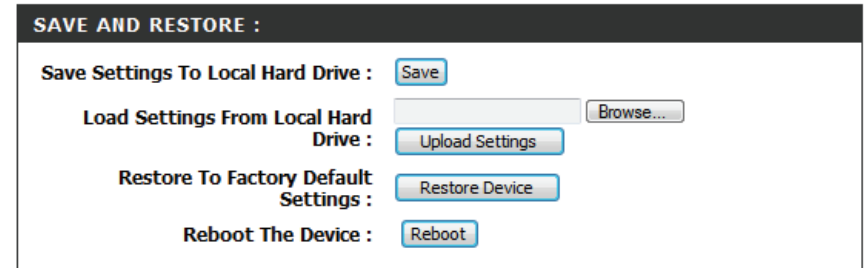
Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Klicken Sie auf **Save**, um die aktuelle Konfiguration des Access Point in einer Datei auf Ihrem lokalen Computer zu speichern. Es wird dann ein Dialogfeld *Save File* (Datei speichern) angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Konfigurationsdatei auf Ihrem Computer zu speichern.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor auf Ihrem lokalen Computer gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Sobald Sie die Datei lokalisiert haben, klicken Sie auf **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um die Konfiguration in der Datei auf den Access Point anzuwenden.

Hinweis: Die aktuelle Konfiguration wird damit überschrieben.

Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Klicken Sie auf **Restore Device** (Gerät wiederherstellen), um den DAP-1665 auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Warnhinweis: Dadurch gehen alle aktuellen Einstellungen verloren. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Reboot the Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf **Reboot** (Neu starten), um das Gerät neu zu starten. Nach dem Neustart müssen Sie sich erneut auf dem Gerät anmelden.



Firmware

Über die Firmware-Seite wird die Firmware des Geräts aktualisiert und es können Sprachpakete hinzugefügt oder entfernt werden.

Firmware Information: In diesem Abschnitt werden Informationen über die aktuelle Firmware und das Sprachpaket des Geräts angezeigt. Klicken Sie auf **Remove** (Entfernen), wenn aktuell installierte Sprachpakete entfernt werden sollen. Klicken Sie auf **Check Now** (Jetzt prüfen), um zu prüfen, ob neue Firmware oder Sprachpaketversionen zur Verfügung stehen.

Hinweis: Für den Access Point muss eine aktive Internetverbindung bestehen, damit die Verfügbarkeit von Firmware- und Sprachpaketaktualisierungen geprüft werden kann.

Check the Latest Firmware and Language Pack Versions (Nach neuester Firmware und Sprachpaket-Versionen suchen): Wurden Aktualisierungen für Firmware und Sprachpakete gefunden, werden hier die Details angezeigt. Klicken Sie auf **Download** (Herunterladen), um Dateien auf Ihrem Computer zu aktualisieren.

Firmware Upgrade: Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor auf Ihren Computer heruntergeladene Firmwaredatei zu lokalisieren. Sobald Sie sie gefunden haben, klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um das Upgrade der Firmware zu beginnen. Es wird empfohlen, Ihre aktuelle Routerkonfiguration unter Verwendung der Systemseite zu sichern, bevor Sie ein Firmware-Upgrade durchführen.

Warnhinweis: Sie müssen zur Aktualisierung der Firmware eine Kabelverbindung zum Access Point verwenden.

Language Pack Upgrade (Sprachpaket-Upgrade): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine Sprachpaketdatei auf Ihrem Computer zu lokalisieren. Sobald Sie sie gefunden haben, klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um den Upgrade-Prozess für das Sprachpaket zu beginnen.

FIRMWARE INFORMATION :	
Current Firmware Version : 1.00	Date : 2013/07/15
Current Language Pack Version :	Date :
Current Language Pack Version : <input type="button" value="Remove"/>	
Check Online Now for Latest Firmware and Language pack Version: <input type="button" value="Check Now"/>	

CHECK LATEST FIRMWARE AND LANGUAGE PACK VERSION
Latest Firmware Version :
Latest Firmware Date :
<input type="button" value="Download"/>

FIRMWARE UPGRADE
Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the Maintenance -> System screen.
To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.
Upload : <input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/>
<input type="button" value="Upload"/>

LANGUAGE PACK UPGRADE
Upload : <input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/>
<input type="button" value="Upload"/>

Zeit

Hier können Sie die Uhrzeit- und Datumseinstellungen des Access Point vornehmen. Sie können hier auch Änderungen an der Sommer- bzw. Winterzeiteinstellung vornehmen und die Uhrzeit und die Kalenderdaten des Access Point mit einem NTP (Network Time Protocol) Server im Internet synchronisieren.

Time (Zeit): Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum des Access Point an.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, damit der Access Point die Uhrzeit für die Sommerzeit automatisch anpasst.

Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich): Wählen Sie den Ausgleich für den Beginn der Sommerzeit vom Dropdown-Menü

Daylight Saving Dates (Sommer-/Winterzeit-Daten): Verwenden Sie die Dropdown-Menüs zur Angabe der **Start-** und **Enddaten** für die Sommerzeit.

Enable NTP Server (NTP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, damit der Access Point seine Uhr und seinen Kalender automatisch mit einem NTP-Server online synchronisiert.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie die Adresse des NTP-Servers, den Sie verwenden möchten, in dem entsprechenden Feld ein, oder wählen Sie einen vorher festgelegten Server vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<, um das Feld mit den relevanten Daten aufzufüllen.

Date and Time (Datum und Uhrzeit): Verwenden Sie die Dropdown-Menüs, um Datum und Uhrzeit manuell anzugeben. Diese Option steht dann nicht zur Verfügung, wenn weiter oben die Option 'NTP-Server aktivieren' ausgewählt wurde.

Klicken Sie oben auf der Seite auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

TIME CONFIGURATION

Time : 07/15/2013 23:28:03

Time Zone : (GMT-08:00) Pacific Time (US & Canada); Tijuana ▼

Enable Daylight Saving :

Daylight Saving Offset : +1:00 ▼

	Month	Week	Day of Week	Time
Daylight Saving Dates : DST Start	Mar ▼	3rd ▼	Sun ▼	2 am ▼
DST End	Nov ▼	2nd ▼	Sun ▼	2 am ▼

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Enable NTP server :

NTP Server Used : ntp1.dlink.com << ntp1.dlink.com ▼

SET THE DATE AND TIME MANUALLY

Date and Time : Year 2013 ▼ Month Jul ▼ Day 16 ▼

Hour 15 ▼ Minute 53 ▼ Second 20 ▼

Copy Your Computer's Time Settings

Systemprüfung

Hostname oder IP-Adresse: Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse ein, für die Sie einen Ping-Test durchführen möchten.

Ping Result (Ergebnis des Ping-Tests): Zeigt das Ergebnis des oben angegebenen und durchgeführten Ping-Tests an.

PING TEST :	
Host Name or IP address :	<input type="text"/> <input type="button" value="Ping"/>
PING RESULT :	
Enter a host name or IP address above and click "Ping".	

Zeitpläne

Verwenden Sie die Seite für Zeitpläne zur Erstellung neuer Zeitplanregeln für verschiedene Access Point-Funktionen. Hier erstellte Zeitpläne stehen Ihnen zur Auswahl von entsprechenden Dropdown-Menüs innerhalb des gesamten Konfigurationshilfsprogramms zur Verfügung.

Name: Geben Sie einen Namen zur Identifizierung der neue Zeitplanregel ein.

Day(s) (Tag(e)): Wählen Sie 'All Week' (Ganze Woche), damit die Regel für alle Tage der Woche Gültigkeit hat. Wählen Sie **Select Day(s)** (Tag(e) auswählen), um spezifische Tage auszuwählen, an denen die Regel gelten soll. Die entsprechenden Tage können durch Markieren der Kästchen unten ausgewählt werden.

All Day-24 hrs (Ganzer Tag - 24 Stunden): Markieren Sie dieses Kästchen, damit die Regel den ganzen Tag für die oben ausgewählten Tage Anwendung findet.

Time format (Zeitformat): Wählen Sie, ob das **24-Stunden-** oder das **12-Stunden-**Zeitformat verwendet werden soll.

Start Time (Startzeit): Geben Sie die Uhrzeit an, an der die Regel an jedem der oben ausgewählten Tage Anwendung finden soll.

End Time (Endzeit): Geben Sie die Uhrzeit an, an der die Regel an jedem der oben ausgewählten Tage keine Anwendung mehr finden soll.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die Regel der Zeitplanregelliste hinzuzufügen. Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie den Inhalt aller Felder löschen.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): In dieser Tabelle wird eine Übersicht über alle aktuellen Zeitplanregeln angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol für **Bearbeiten**, um die Regel zu bearbeiten, oder auf das Symbol für **Löschen** (ein Papierkorb), um die Regel von der Liste zu entfernen.

ADD SCHEDULE RULE :

Name :

Day(s) : All Week Select Day(s)

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat



All Day - 24 hrs :

Time format : 24-hour ▼

Start Time : 0 : 0 AM ▼ (hour:minute)

End Time : 0 : 0 AM ▼ (hour:minute)

SCHEDULE RULES LIST :

Name	Day(s)	Time Frame		
Schedule 1	Mon Wed Thu Fri	09:00 AM-05:00 AM		

Status

Geräteinfo

Auf dieser Seite werden die aktuellen Informationen für den DAP-1665 angezeigt, wie beispielsweise Informationen zum LAN und WLAN sowie Statistiken.

General (Allgemein): Zeigt die Uhrzeit und Firmware-Version des Access Point an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Access Point an.

Wireless LAN (WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und die Drahtloseinstellungen, z. B. die SSID und den Kanal, für das 2,4 GHz Funkfrequenzband an.

Wireless LAN 2 (WLAN 2): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und die Drahtloseinstellungen, z. B. die SSID und den Kanal, für das 5 GHz Funkfrequenzband an.

GENERAL
Time : 7/15/2013 23:54:15 Firmware Version : 1.00 , Mon, 15, Jul, 2013
LAN
MAC Address : 00:e0:4c:81:96:c1 Connection : Dynamic IP IP Address : 192.168.0.101 Subnet Mask : 255.255.255.0 Default Gateway : 192.168.0.2
WIRELESS LAN
MAC Address : 00:E0:4C:81:96:D1 Network Name(SSID) : dlink-96C1 Channel Width : 40MHz Channel : 2 Security Mode : Open / Disabled Wi-Fi Protected Setup : Enable / Configured
WIRELESS LAN 2
MAC Address : 00:E0:4C:81:96:C1 Network Name(SSID) : dlink-96C1-5GHz Channel Width : 80MHz Channel : 149 Security Mode : Open / Disabled Wi-Fi Protected Setup : Disable / Configured

Protokolle

Der DAP-1665 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Access Point. Bei einem Neustart des Geräts wird der Inhalt der Protokolle automatisch gelöscht.

Log Options (Protokolloptionen): Es stehen mehrere Arten von Protokollen zur Verfügung: **System Activity (Systemaktivität)**, **Debug Information (Debug-Informationen)**, **Attacks (Angriffe)**, **Dropped Packets (Verlorene Datenpakete)** und **Notice** (Beobachtung/Hinweise). Markieren Sie die zur Anzeige von Protokolldetails jedes Typs die entsprechenden Kästchen. Klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen), um die Protokolloptionen zu aktualisieren.

First Page (Erste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

Previous Page (Vorherige Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

Next Page (Nächste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Clear Log (Protokoll löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

Save Log (Protokoll speichern): Wählen Sie diese Schaltfläche, um das aktuelle Protokoll in einer Datei auf Ihrem lokalen Computer zu speichern.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.

The screenshot shows the 'LOG OPTIONS' section with the following settings:

- System Activity: System Activity
- Debug Information: Debug Information
- Attacks: Attacks
- Dropped Packets: Dropped Packets
- Notice: Notice

Below the settings is a button labeled 'Apply Log Settings Now'.

The 'LOG DETAILS' section shows navigation buttons: 'First Page', 'Last Page', 'Previous Page', 'Next Page', 'Clear Log', and 'Save log'. There is also a 'Refresh' button.

Below the navigation buttons, it indicates 'page 1 of 4'.

Time	Message
Jul 15 23:52:46	rt18192cd_dfs_det_chk_timer 722 DFS detected

Statistik

Der DAP-1665 führt Statistiken des Datenverkehrs, der durch ihn geht. So können Sie sich die durch das LAN und die drahtlosen Elemente des Netzes gehenden Paketmengen ansehen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Access Point zurückgesetzt. Verwenden Sie die Schaltflächen oben auf der Seite, um die Statistik zu aktualisieren (**Refresh**) oder zu löschen (**Clear**).

TRAFFIC STATISTICS :

Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through the DAP-1665.

LAN STATISTICS

Sent:	14727	Received:	56224
TX Packets Dropped:	0	RX Packets Dropped:	0
Collisions:	0	Errors:	0

WIRELESS STATISTICS

Sent:	16504	Received:	1519366
TX Packets Dropped:	0	RX Packets Dropped:	0
Collisions:	0	Errors:	0

WIRELESS STATISTICS 2

Sent:	46307	Received:	5690032
TX Packets Dropped:	0	RX Packets Dropped:	0
Collisions:	0	Errors:	0

Drahtlos

Im Abschnitt 'Wireless' sehen Sie die drahtlosen Clients, die mit Ihrem drahtlosen Access Point verbunden sind.

Connection Time (Verbindungszeit): Zeigt die Zeitdauer an, für die der drahtlose Client mit dem Access Point verbunden war.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Ethernet-ID (MAC-Adresse) des drahtlosen Client.

CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST :

The Wireless Client table below displays Wireless clients connected to the AP (Access Point). In AP Client mode it displays the connected AP's MAC address and connected Time.

CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST :

Connected Time	MAC Address
---	None

CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST 2 :

Connected Time	MAC Address
---	None

Hilfe

The screenshot displays the D-Link web interface for a DAP-1665 Client. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The HELP tab is selected, showing a 'HELP MENU' with the following categories and links:

- Setup**
 - [Wizard](#)
 - [Wireless Setup](#)
 - [LAN Setup](#)
- Advanced**
 - [Port Forwarding](#)
 - [Port Filter](#)
 - [MAC Address Filter](#)
 - [DMZ](#)
 - [Parental Control](#)
 - [Advanced Wireless](#)
 - [Advanced Network](#)
 - [WI-FI PROTECTED SETUP](#)
 - [USER LIMIT](#)
- Maintenance**
 - [Device Administration](#)
 - [Save and Restore](#)
 - [Firmware Update](#)
 - [WatchDog](#)
 - [Time](#)
 - [Schedules](#)
 - [SYSTEM CHECK](#)
- Status**
 - [Device Info](#)
 - [Log](#)
 - [Statistics](#)
 - [Wireless](#)

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'Click on the links for more informations of each section in the GUI.'

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsoptionen beschrieben, die Sie zum Schutz und zur Sicherheit Ihres drahtlosen Netzwerks nutzen können. Beachten Sie bitte, dass einige Verschlüsselungsmethoden möglicherweise nicht für alle Betriebsmodi verfügbar sind. Der DAP-1665 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- Wired Equivalent Privacy (WEP)
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)
- Wi-Fi Protected Access (WPA/WPA2)
 - WPA - Personal
 - WPA - Enterprise

Was ist WEP?

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist ein älteres Sicherheitsprotokoll zur drahtlosen Verschlüsselung, das nur in Altsystemen zum Einsatz kommt, wo der Standard 802.11g genutzt wird. Zur Erstellung eines Authentifizierungsschlüssels verwendet WEP Hexadezimalzeichen. Das Verfahren wird als weniger sicher als die neueren WPA/WPA2-Sicherheitsstandards angesehen. Es ist ratsam, diesen Sicherheitsmodus nur zu verwenden, wenn Ihre drahtlosen Clients WPA/WPA2 nicht unterstützen.

Was ist WPS?

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ermöglicht Ihnen die schnelle und problemlose Erstellung einer sicheren drahtlosen Verbindung (Funkverbindung) zwischen Geräten mithilfe eines Knopfdrucks (oder auch über eine Taste bzw. Schaltfläche) oder über die Eingabe einer PIN. Dank dieser Methode müssen Benutzer keine Einstellungen auf ihren drahtlosen Geräten ändern oder sich Sicherheitskennwörter merken. Viele drahtlosen Geräte verfügen über eine physische Taste an einer bestimmten Stelle ihres Gehäuses, während andere möglicherweise eine Schaltfläche als Teil der Konfigurationssoftware des Geräts aufweisen. Weitere Informationen darüber, wie Sie zu dem DAP-1665 eine Verbindung mithilfe der WPS-Methode herstellen, finden Sie in der Dokumentation Ihres drahtlosen Geräts.

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die im Allgemeinen bei WEP fehlt, durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau derselbe Schlüssel sein, der in Ihrer Bridge oder Ihrem Access Point eingegeben ist. WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA/WPA2 bieten zwei Sicherheitshauptstufen: Personal und Enterprise:

- **WPA/WPA2 - Personal** reicht in der Regel als Sicherheitsverfahren für die meisten Heimnetzwerke aus und verwendet, wie weiter oben beschrieben, einen PSK (Pre-shared key/vorher vereinbarter Schlüssel) zur Authentifizierung von Benutzern und zur Datenverschlüsselung.
- **WPA/WPA2 - Enterprise** wurde für mittlere bis große Netzwerkeumgebungen entwickelt und nutzt einen zentralen RADIUS-Server zur Authentifizierung. Benutzer müssen vom RADIUS-Server registriert und autorisiert sein, um auf das Drahtlosnetz zugreifen zu können.

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Windows® 8

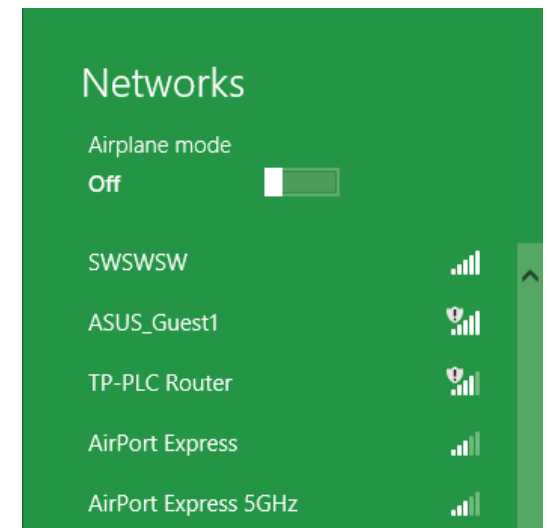
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



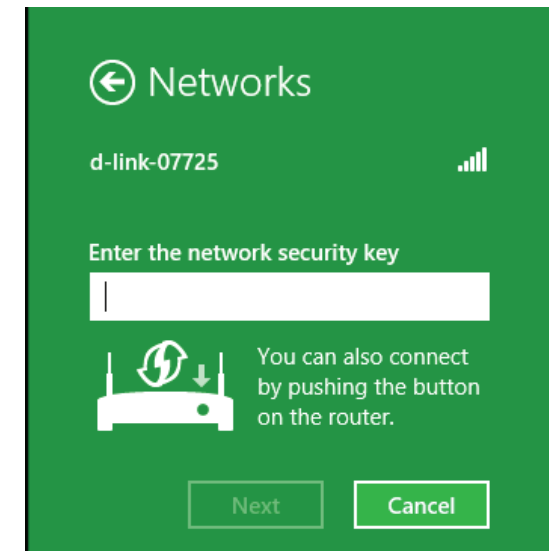
Symbol für drahtlose Kommunikation

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.

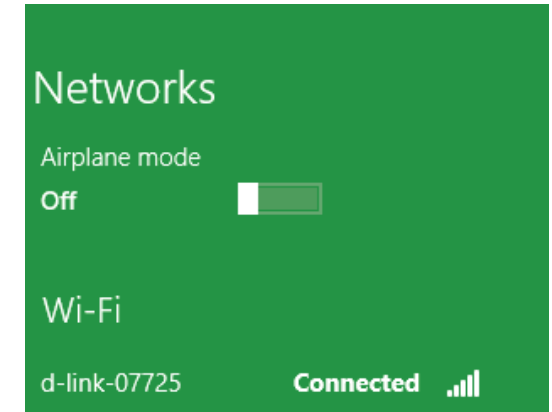


Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



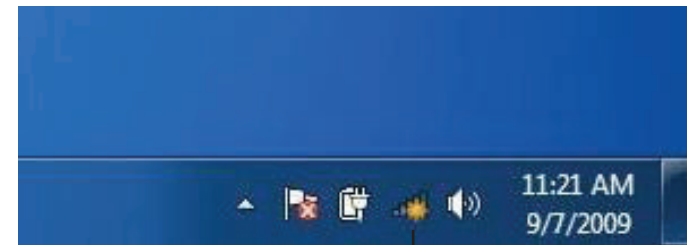
Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

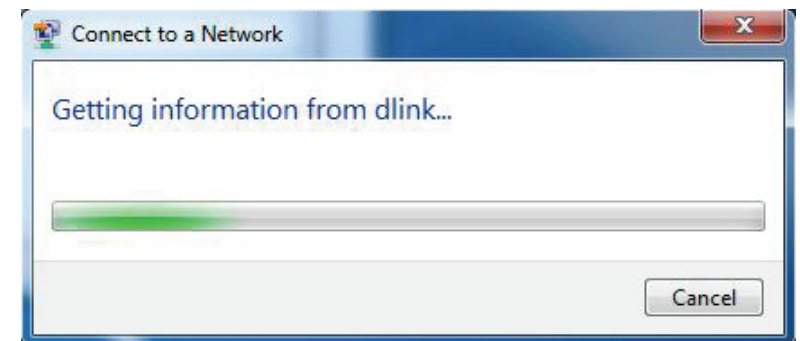


3. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

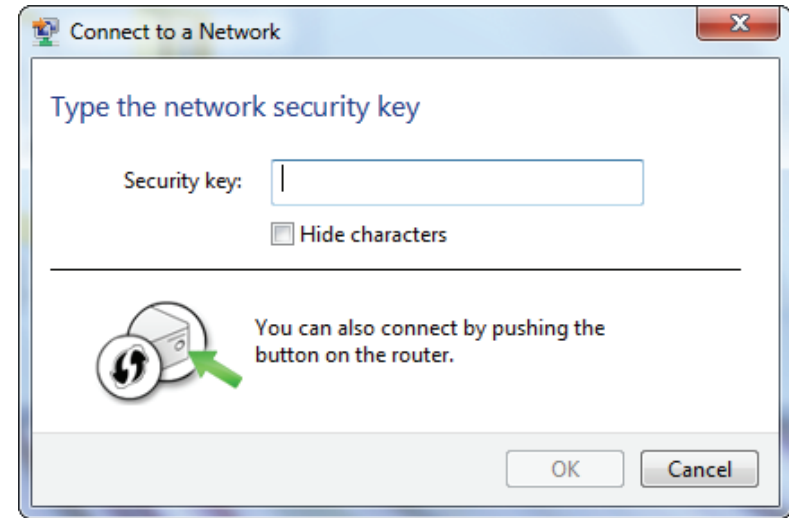


4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



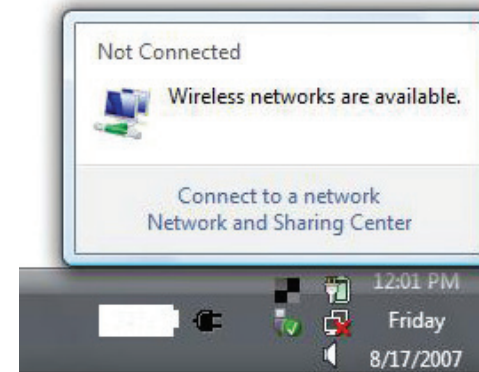
Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

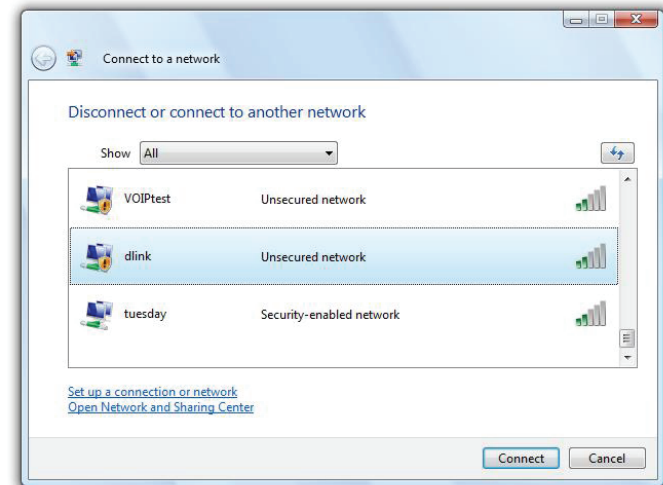
oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

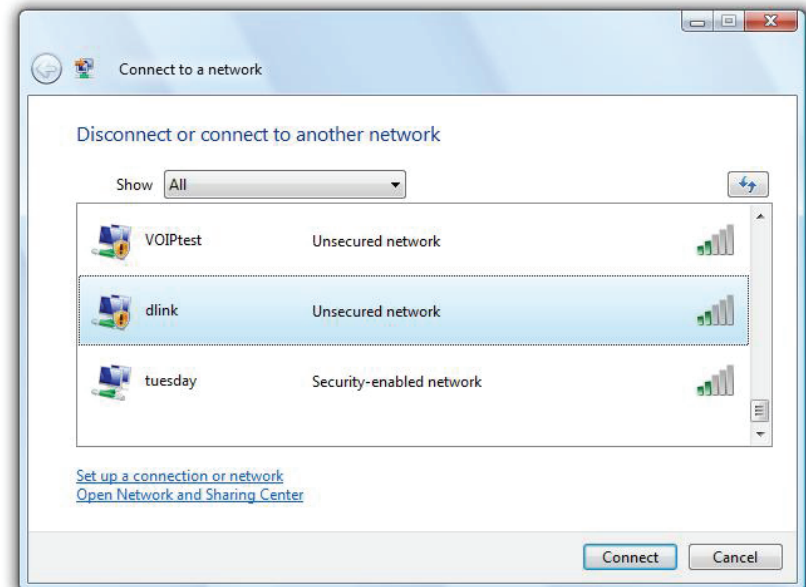
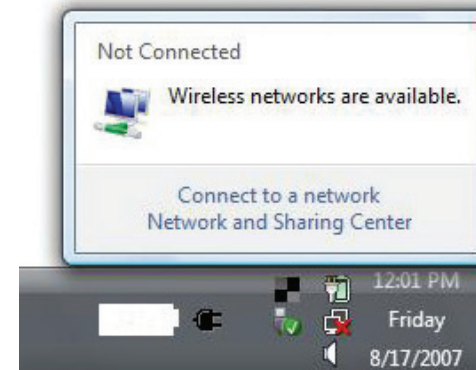
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen Ihres kabellosen Adapters. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

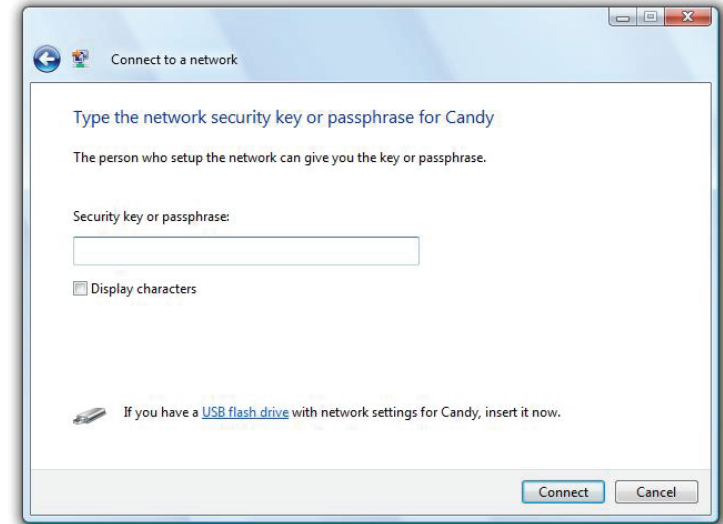
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie den Wi-Fi-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



WPS/WCN 2.0

Der Router unterstützt Wi-Fi Protection, in Windows Vista als WCN 2.0 bezeichnet. Die folgenden Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie zum Konfigurieren des Routers Windows Vista oder Software von Drittanbietern verwenden.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Sie muss sowohl aktiviert als auch konfiguriert sein, wenn Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen möchten. Dazu stehen Ihnen drei grundlegende Methoden zur Verfügung: Verwendung des integrierten Support für WCN 2.0 in Windows Vista®, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die manuelle Konfiguration.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, melden Sie sich beim Router an und klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren) unter **Basic > Wireless** (Grundeinstellungen > Drahtlos). Verwenden Sie die im Abschnitt **Advanced** (Erweitert) > **Wi-Fi Protected Setup** angezeigte aktuelle PIN oder klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) oder **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen).



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

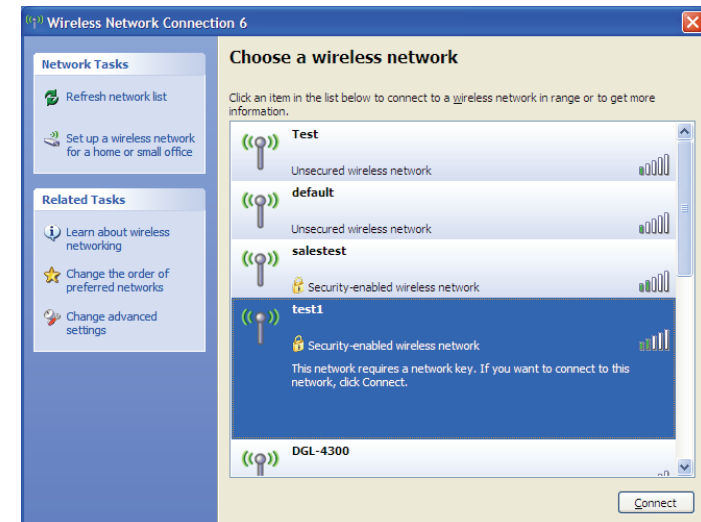
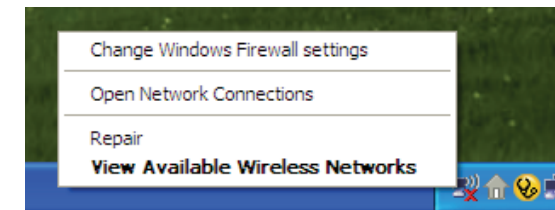
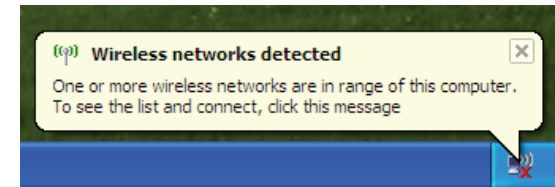
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

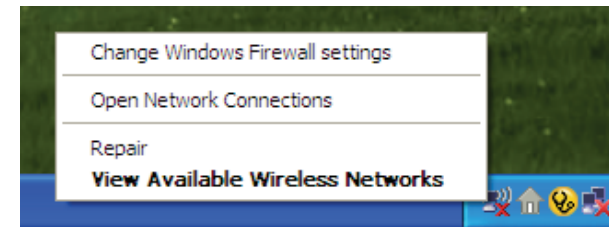
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen Ihres drahtlosen (kabellosen) Adapters. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



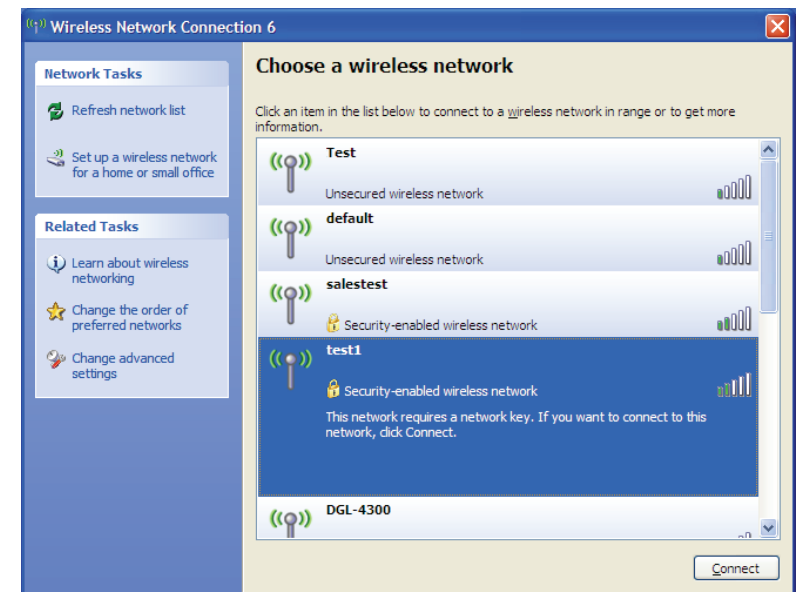
WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

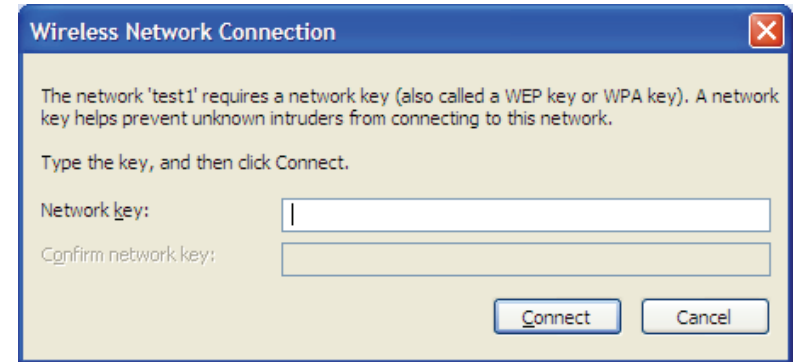


2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DAP-1665 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Wenn Sie den Namen oder die IP-Adresse des D-Link Access-Point eingeben (z. B. **192.168.0.50**), verbinden Sie sich nicht mit dem Internet oder müssen mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 7.0 oder höher
 - Mozilla Firefox® 12.0 oder höher
 - Google Chrome™ 20.0 oder höher
 - Apple Safari® 4.0 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte 'Sicherheit' auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf deren Standardeinstellungen.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte 'Verbindungen' und stellen Sie die Option 'DFÜ- und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.
 - Gehen Sie zur Registerkarte 'Erweitert' und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf OK.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Access Point in die Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch keinen Zugriff auf die Konfiguration haben, ziehen Sie den Stecker des Access-Points für 10 Sekunden heraus und stecken ihn wieder ein. Warten Sie ca. 30 Sekunden und versuchen Sie dann, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Access Point zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Zum Zurücksetzen des Access Point suchen Sie den Rücksetzknopf (Loch) auf der Rückseite des Geräts. Drücken Sie bei eingeschaltetem Access Point mit einer Büroklammer oder einem anderen spitzen Gegenstand 10 Sekunden lang auf den Knopf. Wenn Sie den Knopf loslassen, durchläuft der Access Point seinen Neustartprozess. Warten Sie ca. 30 Sekunden, bis Sie auf den Access Point zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.50**. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername 'Admin' ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich mich nicht mit bestimmten Seiten verbinden oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich mich über meinen Access-Point verbinde?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Hinweis: Benutzer von AOL DSL+ müssen eine MTU von 1400 verwenden.

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und ME geben *command* ein (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben *cmd* ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

```
ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]
```

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihre MTU gefunden haben, können Sie Ihren Access Point mit der richtigen MTU-Größe konfigurieren.

Um die MTU-Rate an Ihrem Access-Point zu ändern, befolgen Sie diese Schritte:

- Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie die IP-Adresse Ihres Access-Points ein (**192.168.0.50**) und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (Admin) und das Kennwort ein (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld). Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

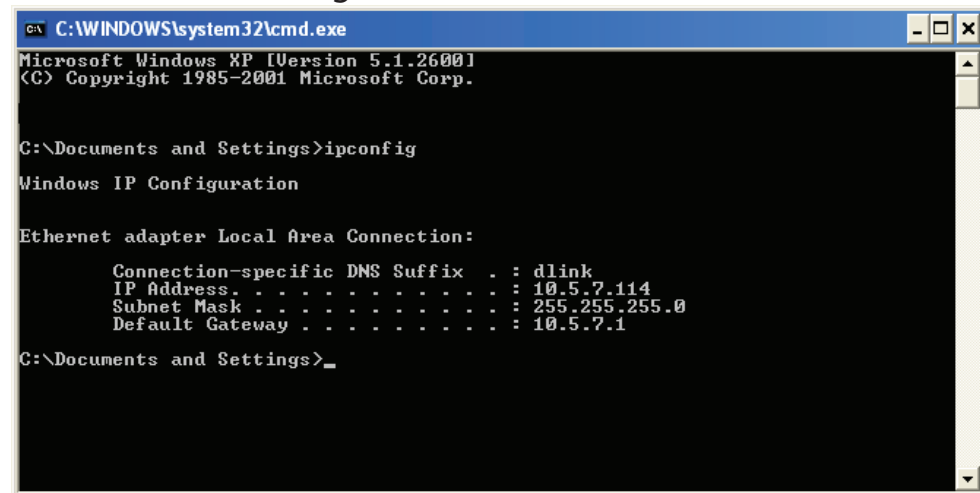
Nachdem Sie Ihren neuen Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf Start > Ausführen. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld 'Start' > 'Suchen' ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Adaptereinstellungen ändern.**

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.**

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen.**

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften.**

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften.**

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften.**

Schritt 4

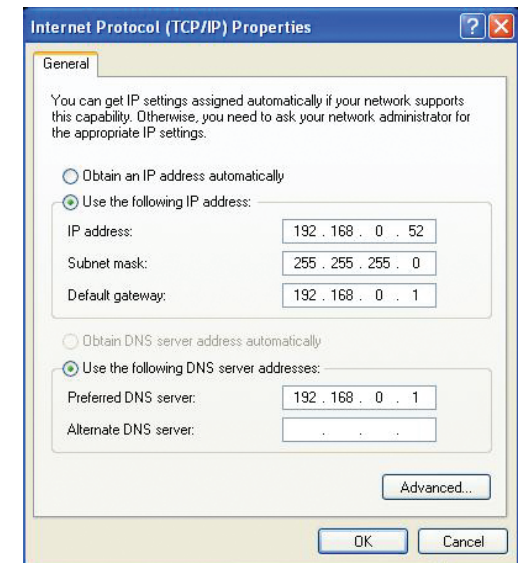
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11ac
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA/WPA2
 - Personal
 - Enterprise
- WEP
- WPS

Drahtlose Datenübertragungsrate

- Bis zu 1200 Mbit/s

Maximale Übertragungsleistung²

- 2,4 GHz
 - 11n: 22 dBm
 - 11g: 22 dBm
 - 11b: 25 dBm
- 5 GHz
 - 11ac: 21 dBm
 - 11a: 21 dBm
 - 11n: 20 dBm

Maximale Betriebsspannung

- 12 V 1A

Stromverbrauch

- 5,18 W

Frequenzbereich³

- 2,4 GHz Band:
 - 2,4 - 2,4835 GHz
- 5 GHz Band:
 - 5,15 GHz bis 5,35 GHz
 - 5,47 GHz bis 5,85 GHz

Antennen

- Zwei externe 2 dBi Antennen, zwei externe 3/5 dBi Antennen²

LEDs

- Strom
- 2,4 GHz Drahtlos

Temperatur

- Betrieb
 - 0° bis 55° C
- Lager
 - -20 bis 65° C
- 5 GHz Drahtlos
- LAN

Luftfeuchtigkeit

- Betrieb
 - 10 % bis 90 % (nicht kondensierend)
- Lager
 - 5 % bis 95% (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- CE
- FCC
- TELEC
- IC
- Wi-Fi zertifiziert
- VCCI

Abmessungen

- 47 x 108 x 27,8 mm

Gewicht

- 222 Gramm

¹ Max. drahtlose Signalrate, abgeleitet aus den Spezifikationen der IEEE Standards draft 802.11ac, 802.11n und 802.11g. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

² Alle angegebenen Übertragungsleistungshöchstwerte gelten für den Dual-Chain-Modus. Max. Übertragungsleistungen und die im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Antennen sind möglicherweise je nach landesspezifischen und regionalen Vorschriften unterschiedlich.

³ Die Bereichsangabe variiert ggf. je nach Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region.

Konformitätserklärungen

Handelsmarken:

D-Link ist eine eingetragene Handelsmarke von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. Alle anderen Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Copyright-Hinweis:

Eine Vervielfältigung dieser Publikation bzw. ihrer Begleitdokumente (auszugsweise oder vollständig) in irgendeiner Form oder auf irgendeine Art bzw. ihre Verwendung zur Anfertigung von Übersetzungen, veränderten Versionen oder Adaptionen ist ohne Erlaubnis von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. gemäß dem United States Copyright Act von 1976 und Änderungen untersagt. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Copyright ©2010-2011 von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis zum CE-Zeichen:

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

Federal Communication Commission Interference Statement

Dieses Gerät entspricht Art. 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen .

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Art. 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Rundfunk- und Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt wird, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Platzieren Sie die Empfangsantenne an einer anderen Stelle bzw. richten Sie sie neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedliche Stromkreise an.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnhinweis: Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann.

Der Betrieb im 5,15-5,25 GHz Band ist ausschließlich auf Innenräume beschränkt.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

WICHTIGER HINWEIS:

FCC Radiation Exposure Statement:

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienungshinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Hinweis: Die Ländercodewahl gilt nur für nicht-US-amerikanische Modelle und ist nicht bei allen US-amerikanischen Modellen verfügbar. Gemäß den FCC-Vorschriften dürfen alle in den USA vermarkteten WiFi-Produkte nur auf US-amerikanische Betriebskanäle festgelegt sein.

Industry Canada Statement

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS Standards der Industry Canada-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) muss jede Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Warnhinweis:

(i) Das für den Betrieb bestimmte Gerät für den Frequenzbereich 5150-5250 MHz ist nur zur Verwendung in Innenräumen bestimmt, um mögliche störende Interferenzen mit mobilen Gleichkanal-Satellitensystemen zu minimieren.

(ii) Da hochleistungsfähige Radare den Bereichen 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz als Primärnutzer (d. h. sie haben Priorität) zugewiesen sind, könnten diese Radare Interferenzen und/oder Schäden an lizenzfreien LAN-Geräten verursachen.

Avertissement:

(i) les dispositifs fonctionnant dans la bande 5 150-5 250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l'intérieur afin de réduire les risques de brouillage préjudiciable aux systèmes de satellites mobiles utilisant les mêmes canaux;

(ii) De plus, les utilisateurs devraient aussi être avisés que les utilisateurs de radars de haute puissance sont désignés utilisateurs principaux (c.-à-d., qu'ils ont la priorité) pour les bandes 5 250-5 350 MHz et 5 650-5 850 MHz et que ces radars pourraient causer du brouillage et/ou des dommages aux dispositifs LAN-EL.

WICHTIGER HINWEIS:

Radiation Exposure Statement (Strahlenbelastung):

Dieses Gerät entspricht den von der IC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

NOTE IMPORTANTE:

Déclaration d'exposition aux radiations:

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements IC établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

TELEC-Hinweis:

電波法により5GHz帯は屋内使用に限ります。